



Wir l(i)eben Familien

Informationen für Familien

Schloß  
Eringerfeld GmbH



Senioren- und Pflegeheim

Senioren- & Pflegeheim  
Schloss Eringerfeld  
Steinhauser Str. 8  
59590 Geseke-Eringerfeld

Hotline  
+49 (0) 2954 / 987-333



Zu Hause  
unter Freunden

Unser Senioren- und Pflegeheim  
[www.seniorenundpflegeheim-eringerfeld.de](http://www.seniorenundpflegeheim-eringerfeld.de)

- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Betreuung bei Demenz
- Fürsorgliche Pflege am Lebensende
- Mitnahme von Haustieren möglich

## Vorwort

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

das Schlagwort des „demographischen Wandels“ ist seit einiger Zeit in aller Munde. Menschen haben eine immer höhere Lebenserwartung, gleichzeitig sind die Geburtenraten rückläufig. Das stellt gerade Familien vor neue Herausforderungen bei der Kinderbetreuung und Altenpflege. Diese können nur gemeistert werden, wenn wir alles dafür tun, Familien als den wichtigsten Baustein unserer Gesellschaft zu unterstützen. Diese Broschüre gibt einen ausführlichen Überblick darüber, auf welche Hilfen Sie im Kreis Soest bauen können.

Das Themenspektrum reicht von der Gründung einer Familie bis hin zur Pflege im Alter. An welche Stellen können Sie sich in den unterschiedlichen Lebenslagen wenden?

Für die Beantwortung dieser Frage stellt diese Broschüre eine wertvolle Hilfe dar und bietet detaillierte Informationen.

In Kindertageseinrichtungen, im Regionalen Sozialdienst des Kreisjugendamtes oder in den zahlreichen kompetenten Beratungsstellen wird bereits gute Arbeit zum Wohle der Familien geleistet.

Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen und den vielen anderen Einrichtungen keine Einzelkämpfer bleiben, hat der Kreis Soest mit 120 Partnern bereits 2008 die „Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest“ gegründet.

Das Netzwerk stellt eine solide Basis für die Förderung von Familien dar.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich dafür engagieren, den Kreis Soest noch familienfreundlicher und attraktiver zu gestalten, meine Anerkennung auszusprechen.

Allen Unternehmen, die mit ihrer Anzeige die Herausgabe dieser Broschüre möglich gemacht haben, sage ich für ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Ihre



**Eva Irrgang**

*Landrätin*





© S. Horschlaeger / pixelio.de

## Kreis Soest im Herzen Westfalens

Der Kreis Soest entstand in seiner heutigen Ausdehnung 1975 im Rahmen der kommunalen Gebietsreform im Wesentlichen aus den ehemaligen Kreisen Lippstadt und Soest sowie dem Amt Warstein, ehemals Kreis Arnberg.

Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Soest. Gelegen an der traditionellen Handelsstraße „Hellweg“, erstreckt sich unsere Region vom Ruhrgebiet im Westen bis zum Paderborner Land im Osten, vom Münsterland im Norden bis zum Sauerland im Süden. Ebenso vielseitig wie die räumlichen Anbindungen stellen sich die Siedlungs-, Wirtschafts- und Landschaftsstrukturen dar.

Wechselvoll ist das Gesicht der Region und des Kreises: Münsterländische Parklandschaft im Norden, Nordsauerländisches Oberland im Süden und dazwischen der fruchtbare Bereich der Hellwegbörden. Neben der Autobahn A 44 und der Bundesstraße B 1, die den Kreis von West nach Ost durchziehen, bestehen bedeutende Nord-Südverbindungen von Hamm über Werl nach Arnberg, von Beckum über Soest nach Arnberg und Warstein und von Rheda-Wiedenbrück über Lippstadt nach Warstein und Meschede.

Ein dichtes Netz von Land- und Kreisstraßen ergänzen diese Verbindungen; wie auch die Schienenstrecken der Deutschen Bahn AG mit den direkten Anbindungen nach Dortmund und Hamm im Westen sowie Paderborn und Kassel im Osten. Zwei leistungsfähige Regionalflughäfen (Paderborn/Lippstadt und Dortmund) befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft sind günstig. Ihr Charakteristikum ist die mittelständisch geprägte, nach Branchen weit gefächerte Unternehmenslandschaft, in der das produzierende Gewerbe nach wie vor dominiert und fast jeden zweiten Arbeitsplatz stellt. Im gewerblich-industriellen Bereich liegen die Schwerpunkte in der Elektronik, Metallverarbeitung, Lebensmittel- und Kunststoffindustrie sowie in der Zementindustrie.

Dazu kommen Unternehmen von Weltruf, wie der Automobil- und Luftfahrtzulieferer HELLA in Lippstadt, die Computerhandelsgesellschaft ACTEBIS in Soest und die international bekannte Bierbrauerei WARSTEINER, die ihre gleichnamige Heimatstadt zur Bierstadt Nr. 1 in Deutschland werden ließ. Dass die Region auch für internationale Firmen von größtem Interesse ist, zeigt die Ansiedlung der MAGNA BDW technologies Soest GmbH in Soest. Die gute wirtschaftliche Lage ist

zum einen das Resultat der günstigen Standortvoraussetzungen, zum anderen ist sie auf verstärkte Kooperation auf zahlreichen Gebieten, besonders aber im Bereich der Wirtschafts- und Technologieförderung zurückzuführen.

Der Kreis Soest hat sich, betrachtet man Umsatz, Produktion und Exportquote, als dynamische Wachstumsregion mit guten Arbeitsmöglichkeiten bewiesen. Wichtige Einrichtungen der Bildungs- und Innovationsinfrastruktur, z.B. die Fachhochschule Südwestfalen, Abt. Soest, die Hochschule Hamm-Lippstadt, eine Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, das Institut „TWS“ für den Technologie und Wissenstransfer im Kreis Soest, das Technologiezentrum CarTec in Lippstadt, das Energiezentrum KonWerl, das Zentrum für nachwachsende Rohstoffe (ZNR) auf Haus Düsse und zahlreiche andere Institutionen unterstützen und ergänzen den Strukturwandel in der Wirtschaftsregion.

Am Nordhang der Haar wird heute noch der grüne Stein gebrochen, aus dem auch die mittelalterlichen Kirchen dieser Gegend erbaut wurden. Ungewöhnlich groß ist der Reichtum an kulturell herausragenden Bau- und Kunstdenkmälern, darunter z.B. 19 zum größten Teil erhaltene romanische Kirchen, 17 Wasserburgen und Schlösser und viele Fachwerkhäuser mit reichem Balkenschnittwerk.



Weit bekannt sind die Möhnetalsperre (mit 10 Quadratkilometer die größte Westfalens) und der Naturpark Arnsberger Wald (eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete der Bundesrepublik) sowie das Bäderdreieck mit den großen Heilbädern Bad Sassendorf, Bad Waldliesborn und Bad Westerkotten.

Vier Naturschutzgebiete gehören wegen ihrer ursprünglichen Flora zu den wertvollsten in Westfalen. Touristisch wird an allen Orten des Kreises viel geboten. Herrliche Wander-, Rad- und Reitwege führen durch eine intakte Natur. Wassersportmöglichkeiten aller

Art sind auf und in den Seen und Flüssen möglich und auch zu Luft lässt sich die Region erkunden.

Die Lebensqualität ist überdurchschnittlich hoch. Die 14 meist historisch sehr wertvollen Städte und Gemeinden des Kreises haben in vielerlei Hinsicht ein attraktives Angebot an Freizeitgestaltung, dabei sind sie umgeben von einer intakten Erholungslandschaft.

Dem Bauwilligen bieten sich Grundstücke in Bereichen mit ländlicher Siedlungsstruktur als auch in Gebieten mit städtischem Charakter.

# Allgemeine Kontaktdaten

**Kreis Soest · [www.kreis-soest.de](http://www.kreis-soest.de)**

## Bürgerservice

Kreishaus Soest

Hoher Weg 1–3, 59494 Soest

Tel.: 02921 30-2222

Fax: 02921 30-2600

Tel. zentral: 02921 30-0

Fax zentral: 02921 30-2600

**KREIS  
SOEST**

## Sprechzeiten

Montag – Mittwoch 08.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

**Jugendamt Kreis Soest**

## Dezernat Jugend, Schule und Soziales

Abteilung Jugend und Familie

Leitung: Gudrun Hengst

Tel.: 02921 30-2056

Fax: 02921 30-3473

[gudrun.hengst@kreis-soest.de](mailto:gudrun.hengst@kreis-soest.de)

## Kreishaus Soest

Hoher Weg 1–3, 59494 Soest

## Sprechzeiten

Montag – Mittwoch 08.00 – 12.30 Uhr

und 13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

*Weitere Termine nach Vereinbarung*

**Jugendamt Stadt Lippstadt  
[www.lippstadt.de](http://www.lippstadt.de)**

## Fachbereich Familie, Schule und Soziales

Fachdienst Jugend und Familie

Leitung: Helga Rolf

Geiststraße 20, 59555 Lippstadt

Tel.: 02941 980-750

Fax: 02941 980-78750

[helga.rolf@stadt-lippstadt.de](mailto:helga.rolf@stadt-lippstadt.de)



## Sprechzeiten

Montag – Mittwoch 08.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.30 Uhr

und 14.30 – 17.30 Uhr

Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

*Weitere Termine nach Vereinbarung*

**Jugendamt Stadt Soest  
[www.soest.de](http://www.soest.de)**

## Abteilung Jugend und Soziales

Leitung: Meinhard Esser

Rathaus I, Am Vreithof 8

59494 Soest

Tel.: 02921 103-2000

Fax: 02921 103-2299

[m.esser@soest.de](mailto:m.esser@soest.de)



## Sprechzeiten

Montag – Mittwoch 08.30 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

*Weitere Termine nach Vereinbarung*

**Jugendamt Stadt Warstein  
[www.warstein.de](http://www.warstein.de)**

## Fachbereich Bürgerdienste

Sachgebiet Jugendhilfe

Leitung: Jutta Heinert

Diephlohstraße 1

59581 Warstein

Tel.: 02902 81-360

Fax: 02902 81-6360

[j.heinert@warstein.de](mailto:j.heinert@warstein.de)



## Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

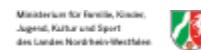
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

## Weitere Kontakte auf Bundes-/ Landesebene

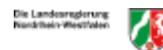
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)



[www.mfkjks.nrw.de](http://www.mfkjks.nrw.de)



[www.nrw.de](http://www.nrw.de)



[www.lwl.org](http://www.lwl.org)



[www.jugendhilfeportal.de](http://www.jugendhilfeportal.de)



[www.kreis-soest.de](http://www.kreis-soest.de)





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Landrätin . . . . .	1
Kreis Soest im Herzen Westfalens . . . . .	2
Allgemeine Kontaktdaten . . . . .	4
Inhaltsverzeichnis . . . . .	5
Branchenverzeichnis . . . . .	9
Impressum . . . . .	9

## 1. Wir möchten eine Familie gründen

Vorwort . . . . .	10
Familienzentren . . . . .	12
Lokale Bündnisse für Familie im Kreis Soest . . . . .	12
Mutterschutz/Mutterschaftsvorsorge . . . . .	17
Schwangerschafts(konflikt)beratung . . . . .	18
Adoptionsvermittlung . . . . .	18
Pflegekinderdienst . . . . .	19

## 2. Unser Baby ist da, was nun?

Vorwort . . . . .	20
Geburt . . . . .	21
Familienhebammen . . . . .	23
„Team Willkommen!“ . . . . .	23
Früherkennungsuntersuchungen . . . . .	25
Sorgeerklärungen . . . . .	25
Elterngeld . . . . .	26
Betreuungsgeld . . . . .	27
Kindergeld . . . . .	27
Mutterschaftsgeld . . . . .	27

## 3. Vom Baby bis zum Schulkind

Vorwort . . . . .	29
Kinderbetreuung . . . . .	29
Kindertagespflege . . . . .	31

1.

2.

3.

4.

5.

6.



**Petras Pflegeteam**

Häusliche Kranken- u. Altenpflege

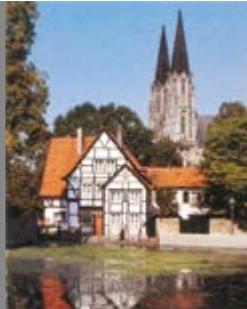


**Seniorenservice**

Fußpflege, Hausnotruf, Urlaub

# Fühlen Sie sich gut aufgehoben!

- Grundpflege
- med. Versorgung
- Betreuung
  
- Fußpflege
- Urlaub & Pflege
- Hausnotruf



■ Westenhellweg 42, 59494 Soest

■ Kaiserstr. 33, 59505 Bad Sassendorf

**Tel. 02921 / 54005**

**[www.petras-pflegeteam.de](http://www.petras-pflegeteam.de)**



# Die Bettenwelt

Alles rund um den  
gesunden Schlaf



Glücklich,  
von Anfang an...

**HAPPY  
BABY**  
Von Anfang an glücklich



Umstandsmode

Erstlingsausstattung

Kinderkleidung

Kinderwagen

Autositze & Babyschalen

Kindermöbel

Kindersicherheit



Schlafzimmer | Boxspringbetten | Wasserbetten | Matratzen |  
Kopfkissen | Bettdecken | Bettwäsche | Geschenkartikel |  
kostenlose Gesundheits- und Schlafberatung |  
Computeranalysen zur Maßanfertigung der eigenen Matratze |  
Wohlfühlgarantie mit 4-wöchigem Umtauschrecht |  
Markenvielfalt und Service zum vernünftigen Preis.

**HappyBaby Lippstadt**

Erwitte Straße 151 · 59557 Lippstadt

Tel. 0 29 41 · 66 26 20

Mo bis Fr 9.30 – 19 Uhr · Sa 9.30 – 18 Uhr

[www.happybaby.de/lippstadt](http://www.happybaby.de/lippstadt)

**HappyBaby Soest**

Rigaring 12 · 59494 Soest

Tel. 0 29 21 · 660 89 41

Mo bis Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 18 Uhr

[www.happybaby.de/soest](http://www.happybaby.de/soest)

**Bettenwelt Lippstadt GmbH**

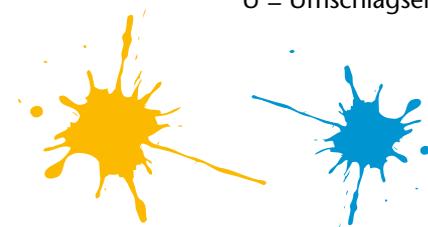
Erwitte Straße 151

59557 Lippstadt

Telefon 02941 15300

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Agentur für Arbeit. . . . .	56	Gesundheitszentrum. . . . .	14	Schwimmbad . . . . .	14
Alten- u. Pflegeheime . . . . .	14, 58, 60, U2, U3, U4	Hauswirtschaftliche Hilfen. . . . .	30, 50	Seniorenwohngemeinschaften . . . . .	22, 58, U3, U4
Ambulante Pflege . . . . .	6, 30, 50	Hausnotruf . . . . .	6	Seniorenzentren . . . . .	62, U3
Babyausstattung . . . . .	8	Kinder- u. Jugendhilfe. . . . .	30, 39, 62	Soziale Dienste . . . . .	16, 18, 30, 39, 50, 60, 62
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen. . . . .	18, 30, 60	Kindertagesstätten . . . . .	30, 60, 62	Strahlentherapie . . . . .	24
Beratungsstellen . . . . .	30, 60, 62	Krankenhäuser . . . . .	22, 24	Tagespflege . . . . .	62
Betreutes Wohnen . . . . .	22, 30, 39 58, 60, U3	Kurzzeitpflege . . . . .	14, 58, 60, 62 U2, U3, U4	Therapiezentren . . . . .	34
Betreuung bei Demenz. . . . .	50, 58, U2, U4	Mehrgenerationenhaus. . . . .	50	Urlaub für Senioren. . . . .	6, 50
Betreuungsdienste . . . . .	16, 30, 50, U2	Menüservice . . . . .	14, 30, 32	Verkehrsbetriebe. . . . .	56
Bettenfachgeschäft . . . . .	8	Palliativpflege . . . . .	30	Wirtschaftsförderung . . . . .	56
Bildungseinrichtung . . . . .	56, 68	Personennahverkehr . . . . .	56		
Ergotherapie. . . . .	34	Physiotherapie . . . . .	34		
Essen-auf-Rädern . . . . .	14, 30, 32	Politische Parteien. . . . .	6		
Fußpflege . . . . .	6	Radiologie . . . . .	16		
Geburtshilfe . . . . .	22	Reiseunternehmen . . . . .	50		
		Sauna . . . . .	14		
		Schule . . . . .	68		

U = Umschlagseite



## Impressum

**Herausgeber:** Kreis Soest, Die Landrätin  
Kreisjugendamt

**Redaktion:** Kreis Soest

**Fotos:** Kreis Soest, anCos Verlag GmbH  
ccvision.de  
(falls nicht anders angegeben)  
© Karin & Uwe Annas – Fotolia.com:  
S. 29  
© Monkey Business – Fotolia.com:  
Titel, S. 12  
© Robert Kneschke – Fotolia.com:  
S. 38  
© SP-PIC – Fotolia.com: S. 17 (l.)  
© Vladimir Voronin – Fotolia.com:  
S. 15

## Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:



© 2014 anCos Verlag GmbH, 1. Auflage

anCos Verlag GmbH  
Lange Straße 14 · 49565 Bramsche  
Fon: 0 54 61/8 82 66-0  
Fax: 0 54 61/8 82 66-11  
E-Mail: info@ancos-verlag.de  
Internet: www.ancos-verlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Nachdruck oder Reproduktionen, auch  
auszugsweise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an die Kreisverwaltung oder den Verlag.

### In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung, Einweihungs- und Jubiläumsbroschüren, Patientenbroschüren, Bauherrenwegweiser, Seniorenratgeber sowie Hochzeits- und Familienbroschüren.





1.

1. Wir möchten eine

Fast jedes Paar stellt sich irgendwann die entscheidende, lebensverändernde Frage „Wollen wir Kinder haben?“. Im Kreis Soest beantworten viele Paare diese Frage, zum größten Teil erfreulicherweise, mit ja.

Familien leben heutzutage auf ganz unterschiedliche Weise zusammen.

Die Lebensbedingungen für Familien sind einem komplexen gesellschaftlichen Wandel unterworfen und benötigen daher auch individuelle Unterstützungsmodelle.

Diese Gestaltungsvielfalt impliziert unterschiedlichste Fragestellungen:

- wird eine Eheschließung in Betracht gezogen?
- passt ein Kind in die momentane Lebensplanung?
- wie steht es mit der finanziellen Absicherung?
- wer kümmert sich um unser Kind, wenn wir arbeiten gehen?

Manchmal werden Partner mit diesen Fragen ungewollt konfrontiert.

Und für Andere steht der Wunsch, eine Familie zu gründen im Vordergrund, auch wenn es nicht ihre eigenen Kinder sind.

Ganz gleich, welche Entscheidungen Sie treffen, sie brauchen Zeit und jede Familie, in welcher Form auch immer, wird ihren eigenen Weg einschlagen.

Es erwartet Sie eine aufregende Zeit, in der Sie sicherlich vor einigen Herausforderungen stehen werden. Aber Kinder erweitern unseren Horizont, lassen uns Glück spüren und verbinden Sie noch enger mit Ihrem Partner.

Die neue Lebenssituation bedeutet mehr Verantwortung für die Familie zu tragen.

Aus diesem Grund ist es gut zu wissen, welche Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen und an wen Sie sich wenden können.

Familien sind im Kreis Soest gut aufgehoben, denn Familienfreundlichkeit wird hier groß geschrieben. Ein breit gefächertes Angebot für Familien steht bereit, um Sie im Alltag zu entlasten.

Die Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest haben es sich zum Ziel gesetzt, Familien stärker in den Fokus der Gesellschaft zu rücken und entsprechend zu unterstützen.

**1.**

# Familie gründen

## Familienzentren

Die Lebenssituation von Kindern und Familien hat sich in den letzten Jahren verändert, vielfältigere Formen des Zusammenlebens sind entstanden und neben der Familie wirken eine Vielzahl von Personen und Institutionen an der Erziehung von Kindern mit.

**1.** Die Erziehung von Kindern ist für die Familien anspruchsvoller, widersprüchlicher und konfliktreicher geworden. Familien in einer frühen Lebensphase der Kinder Hilfen anzubieten, zielt daher darauf ab, familiäre Probleme und Krisen möglichst zu verhindern.

98% der 3–6-jährigen und mehr als 50% der 2-jährigen Kinder besuchen derzeit im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Soest eine Kindertageseinrichtung.

Die bestehenden Kontakte zu Familien sollen genutzt werden, um Eltern zu unterstützen und ihren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Insbesondere Familienzentren bieten neben der Kinderbetreuung weitere Dienst- und Beratungsleistungen an.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**  
[www.kreis-soest.de/familienzentren](http://www.kreis-soest.de/familienzentren)

## Lokale Bündnisse für Familie im Kreis Soest

### Familie im Kreis Soest

„Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, heißt ein afrikanisches Sprichwort. Im Idealfall besteht das Dorf aus Eltern, Großeltern und Verwandten, einer funktionierenden Nachbarschaft, aus Kindergarten und Schule. Familien sind die tragenden Säulen unserer Gesellschaft.

Ohne sie leben unsere Städte, unsere Dörfer nicht. Familien leben auf ganz unterschiedliche Weise zusammen – wichtig ist, dass Kinder, Erwachsene und Ältere füreinander da sind. Familien brauchen Zukunft, aber sie benötigen auch gute Rahmenbedingungen. Hier sollen die Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest Möglichkeiten bieten.

### Was sind die Lokalen Bündnisse für Familie eigentlich?

Bereits am 22. Oktober 2008 gründeten mehr als 120 Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen der

Gesellschaft die Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest.

Es handelt sich um eine seit 2004 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend getragene Initiative, die bundesweit erfolgreich umgesetzt wird. An mittlerweile über 670 Orten im Bundesland existieren Lokale Bündnisse für Familie. Dabei engagieren sich die Partnerinnen und Partner nach ihren eigenen Möglichkeiten und bringen ihr spezifisches Know-how ein.



### Worin liegt das Ziel dieser Arbeit?

Ziel des Zusammenschlusses und des gegenseitigen Ideenaustausches ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern.

Den Kreis Soest in unterschiedlichsten Handlungsfeldern insgesamt noch familienfreundlicher und attraktiver für Unternehmen, Familien und Generationen zu gestalten ist Motor des Handelns.



Das erreichen die Bündnisse, indem sie auf familienunterstützende Dienstleistungen aufmerksam machen, zugleich Plattformen für die Entwicklung neuer Angebote sind und offen für alle, die gemeinsam „mehr Zeit“ und Möglichkeiten für Familie schaffen wollen.

## Was sind zurzeit die zentralen Themen?

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**  
Familie ist die Gemeinschaft, in der Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Doch für ein funktionierendes Familienleben brauchen Sie für die finanzielle Sicherung gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Um Familie und Beruf kombinieren zu können, ist zudem gute Planung gefragt.

Erforderlich sind Strukturen, wie flexible Betreuungsangebote und Ganztagschulen, die es ermöglichen, die Frage „Kind oder Beruf“ durch die Antwort „Kind und Beruf“ zu ersetzen.

In den vergangenen Jahren wurden auch im Kreis Soest stetig die Angebote erweitert und die Institutionen für das Thema bei der Umsetzung sensibilisiert. Inzwischen gibt es ein breit aufgestelltes Betreuungsangebot. Auch während der Sommerferien sind Lösungen etabliert (s. Ferienaktivitäten „Spiel und Spaß“).



Dennoch ist weiterer Einsatz erforderlich, um ganzjährig flexible Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen sowie die sichere Betreuung in Randzeiten und bei Notfällen in Tagespflege zu gewährleisten.

In Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen, den Offenen Ganztagschulen, den Trägern und Familienzentren gibt es bereits Kooperationen und Abstimmungen sowie gemeinsam erarbeitete Grundsätze zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und in der Kinder-tagespflege.

Zudem soll der Ausbau des Kindertagespflegenetzwerkes auch für Kinder mit Behinderungen, Betreuungsmöglichkeiten für Senioren sowie die Sensibilisierung für die Belastung der pflegenden Angehörigen gefördert werden.

Darüberhinaus veranstalten die Lokalen Bündnisse im Kreis Soest jährlich einen „Tag der Familie“, um nicht nur thematisch, sondern auch praktisch Familien zu unterstützen, die eventuell nicht die Möglichkeit haben, Ausflüge oder Urlaub mit der gesamten Familie zu unternehmen.

## Kreis Soest

**Sinaida Bayer und Gudrun Hengst**

Hoher Weg 1–3, 59494 Soest

Tel.: 02921 30-3402

familienbuendnis@kreis-soest.de

## Familienfreundliche Unternehmen

Immer mehr Unternehmen realisieren, dass die Vereinbarkeit von Familienleben und echten Karrierechancen die Schlüsselfrage für die Rekrutierung von Fachkräften ist und somit einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil bietet. Untersuchungen belegen, dass Regionen mit familienfreundlichen Bedingungen sowohl eine hohe Geburtenraten als auch stabile Familienkonstellationen und günstige Altersstrukturen aufweisen. Somit wird das Thema „Familienfreundliche Unternehmen“ auch im Kreis Soest zu einem wichtigen Standortfaktor.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Themenforum „Familienfreundliche Unternehmen“ im Rahmen der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest die Aufgabe gestellt, die heimischen Unternehmen über die Einführung familienfreundlicher Maßnahmen zu unterstützen.



## WASSERSPASS IM THERMALSOLEBAD...

Thermalsole  
Bad  
Waldliesborn **Bad & Sauna**



Bei Fragen, rufen Sie uns an!  
Telefon: 02941 800-1253

### SPIEL UND SPASS FÜR KINDER

Unter fachkundiger Anleitung lernt Ihr Kind in unserem 32 °C warmen Wasser das nasse Element kennen!

- **Babyschwimmen** (3 - 12 Monate)
- **Wasserspaß** (12 - 30 Monate)
- **Schwimmkurs – mit Seepferdchen** – (ab 5 Jahre)

### VORFAHRT FÜR KINDER

Jeden Samstag von 13:00 – 18:00 Uhr ist das Therapiebecken einschließlich verschiedener Spielgeräte nur für die kleinen Gäste reserviert.

**mehr unter [www.bad-waldliesborn.de](http://www.bad-waldliesborn.de)**

**Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH**  
Quellenstr. 60 • 59556 Lippstadt • Tel. 02941 800-1253 • [www.bad-waldliesborn.de](http://www.bad-waldliesborn.de)

## Ja zur Menschenwürde



### Unser Angebot für Sie:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- betr. Wohnen

**GFO**



**St. Josef-Haus**

Senioren- und Pflegeheim

Am Lehmacker 4  
58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 0 23 77 - 91 42 90

**[www.seniorenzentrum-josef.de](http://www.seniorenzentrum-josef.de)**



Unsere Einrichtung verfügt über insgesamt 99 Plätze, inkl. 5 eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze. Eine gemütliche und behagliche Atmosphäre zeichnet unser Haus aus. Friseur, Kiosk, Bücherei, Café, Bastelräume, Gottesdienste sowie ein individuelles Veranstaltungsprogramm sorgen für Abwechslung. Wir beraten Sie in allen sozialen Angelegenheiten.



**Deutsches Rotes Kreuz  
Seniorenzentrum  
Henry Dunant gGmbH**

Kahlenbergsweg 13, 59581 Warstein  
☎ 02902 9727-0  
Fax: 02902 9727-53  
[www.seniorenzentrum-warstein.drk.de](http://www.seniorenzentrum-warstein.drk.de)

Unser Mahlzeitendienst „**Essen auf Rädern**“ liefert täglich Menüs aus eigener Herstellung.

Denn durch familienfreundliche Betriebsstrukturen ergeben sich Vorteile für Arbeitgeber und Beschäftigte: geringere Fehlzeiten, geringere Personalfluktuation und Personalmarketingkosten, ausgeglichener Beschäftigte mit höherer Motivation und Produktivität und dadurch eine Steigerung der Wertschöpfung des Unternehmens.

In diesem Zusammenhang unterstützen die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH und das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland (Competentia NRW) mit den Lokalen Bündnissen für Familie im Kreis Soest gemeinsam die ortsansässigen Unternehmen auf dem Weg zum Zertifikat: „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“.

Competentia NRW wird finanziert durch das NRW-Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### **Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH, Kirsten Tischer**

Sigefridwall 20, 59494

Soest

Tel.: 02921 30-3479

[kirsten.tischer@kreis-soest.de](mailto:kirsten.tischer@kreis-soest.de)



### **Competentia NRW Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland**

Christine Theiler-Hemmer

Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Tel.: 02921 30-2025

[christine.theiler-hemmer@kreis-soest.de](mailto:christine.theiler-hemmer@kreis-soest.de)

[competentia.theiler-hemmer@r-h-h.de](mailto:competentia.theiler-hemmer@r-h-h.de)

### **Demografischen Wandel als Chancen nutzen**

Ein großes und immer wichtiger werdendes Thema auch im Kreis Soest ist der demografische Wandel. Dabei ist das Potential der agilen, älteren Bevölkerung für die kommenden Jahre eine große Chance.

Allerdings wird auch die Zahl der älteren Menschen steigen, die nicht mehr in der Lage sein werden, ihre gewohnten Lebens- und Wohnsituationen alleine zu meistern.



Dieser Herausforderung stellt sich das Themenforum „Aktiv im Alter“.

Neue generationsübergreifende Lebens- und Wohnformen sowie ein altersgerechtes Angebot an Infrastruktur gilt es zu unterstützen und zu fördern.

Dabei geht es nicht nur um die Gestaltung der Freizeit, sondern auch um Rahmenbedingungen, wie z.B. zur Barrierefreiheit. Die eigene Wohnsituation spielt eine wichtige Rolle, wenn die Wohnung aufgrund von Mobilitätseinschränkungen nicht mehr bewohnt oder kostspielig umgebaut werden muss.

In diesem Zusammenhang wurde ein Testat „Generationenfreundliches Wohnobjekt“ entwickelt, das frühzeitig aufklären soll und Interessierten, wie Bauunternehmen, Architekten und zukünftigen Hausbauern zur Verfügung steht.

### **Kreis Soest, Holger Schubert**

Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Tel.: 02921 30-2930

[holger.schubert@kreis-soest.de](mailto:holger.schubert@kreis-soest.de)

# Radiologische Gemeinschaftspraxis im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt



Dipl.-Med. Jost Pormann  
Dr. med. Lars Rühle  
Dr. med. Peter Prodehl

Fachärzte für Radiologie

offenes Hochfeld-MRT, Mehrzeilen-Spiral-CT, digitale Mammografie, digitales Röntgen

Wiedenbrücker Str. 33  
59555 Lippstadt

Anmeldung \_\_\_\_\_ 02941/150150  
Internet [www.radiologie-lippstadt.de](http://www.radiologie-lippstadt.de)

1.

## Angebote für Menschen mit Assistenzbedarf



**Sozialwerk  
St. Georg**

Westfalen-Nord



### Koordinierungsstelle Familienunterstützender Dienst

Stundenweise Betreuung und  
Begleitung von Kindern, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
Offene Freizeit- und Kursangebote

Auf der Borg 7 | 59494 Soest  
Tel. 02921 3458459  
Fax 02921 3458177

[www.gemeinsam-anders-stark.de](http://www.gemeinsam-anders-stark.de)

Für Menschen ab 18 Jahren  
bieten wir im Kreis Soest

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien
- eine Ambulante Wohnschule
- Wohnheime und Wohngruppen  
in Welver, Werl, Ense-Bremen, Soest  
und Lippstadt
- Ambulanter Pflegedienst

## Mutterschutz/ Mutterschaftsvorsorge

### Ehrenamtlicher Einsatz ist uns wichtig

Ehrenamtlicher Einsatz ist in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Miteinanders wichtig und oft die Grundlage für Bestand und Weiterentwicklung vieler Angebote. Eine aktive Gesellschaft ist geprägt durch ein hohes Maß an aktivem Einsatz der Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung des Gemeinwesens.

Das Themenforum „Aktiv im Ehrenamt“ will dem Thema „Ehrenamt für und mit Familien“ mehr Gewicht verleihen. Es ist das Ziel ehrenamtliche Aktivitäten zu vernetzen und Öffentlichkeit herzustellen.



Mit Hilfe einer Ehrenamtsbörse sollen Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen und Familien, die Hilfe suchen, schneller zusammen finden.

### Kreis Soest, Mirko Hein

Hoher Weg 1–3, 59494 Soest  
Tel.: 02921 30-2019  
[mirko.hein@kreis-soest.de](mailto:mirko.hein@kreis-soest.de)

### Wir sind dabei, gemeinsam einen familienfreundlichen Kreis Soest zu gestalten!

Zahlreiche Partner aus Wirtschaft und Politik, Städte und Gemeinden, Behörden im Kreisgebiet, Verbänden aber auch zahlreiche gesellschaftliche Gruppen und ehrenamtlich Engagierte haben sich bereits den Lokalen Bündnissen für Familie angeschlossen.

### Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite

[www.familie-im-kreis-soest.de](http://www.familie-im-kreis-soest.de)

Wenn auch Sie Ideen haben oder aktuelle Projekte, die Unterstützung und Aufmerksamkeit benötigen, wenden Sie sich an den unten stehenden Kontakt.

*Denn nur so gelingt es uns, Themen zu diskutieren bzw. in die Tat umzusetzen, die den Betroffenen tatsächlich am Herzen liegen.*

### Kreis Soest, Sinaida Bayer

### Dezernat Jugend, Schule und Soziales

Abteilung Jugend und Familie  
Lokale Bündnisse für Familie im Kreis Soest  
Hoher Weg 1–3, 59494 Soest  
Tel.: 02921 30-3402  
[familienbuenndnis@kreis-soest.de](mailto:familienbuenndnis@kreis-soest.de)  
[www.familie-im-kreis-soest.de](http://www.familie-im-kreis-soest.de)

Alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, genießen als werdende Mutter einen besonderen Schutz, 6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt. Während dieses Zeitraumes sind Sie von Ihrer Arbeit freigestellt, um sich auf die Geburt vorbereiten zu können bzw. sich nach der Geburt in Ruhe Ihrem Kind widmen zu können.



Bei Früh- und Mehrlingsgeburten verlängert sich Ihre Mutterschutzfrist auf 12 Wochen nach der Entbindung.

Während des Mutterschutzes haben Sie Anspruch auf Mutterschaftsgeld von Ihrer Krankenkasse und gegebenenfalls einen Arbeitgeberzuschuss von Ihrem Arbeitgeber.

Arbeitnehmerinnen, die privatversichert sind, sollten sich für weitere Informationen an die Mutterschaftsgeldstelle des Bundesversicherungsamtes in Bonn wenden.

## Schwangerschafts(konflikt)beratung

Wenn Sie bei der Familienplanung oder Schwangerschaft Fragen haben oder vor Problemen stehen, können Sie sich an Schwangerschaftsberatungsstellen wenden (z.B. Kreisverwaltung Soest).

Diese informieren und beraten Sie kostenlos und auf Wunsch anonym. Hier erhalten Sie u. a. Auskunft über familienfördernde Leistungen, Hilfen für Kinder und Familien, wirtschaftliche und soziale Hilfen für Schwangere.

Zu den materiellen Hilfen für schwangere Frauen in Notlagen zählt u. a. die Bundesstiftung „Mutter und Kind Schutz des ungeborenen Lebens“.

Diese Stiftung unterstützt seit 1984 schwangere Frauen in Notlagen, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern. Je nach Einzelfall erfolgt die finanzielle Unterstützung für die Erstausrüstung des Kindes, die Wohnung und Einrichtung oder sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft, der Geburt und der Pflege des Kleinkindes bestehen.

Frauen, die ungeplant schwanger sind und das Kind aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Welt bringen können oder wollen, haben Anspruch sich vor einem möglichen Schwangerschaftsabbruch beraten zu lassen.

## Adoptionsvermittlung

Aufgabe der Adoptionsvermittlung ist es, liebevolle Eltern für Kinder zu finden.

Die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle (GAVS) im Kreis Soest nimmt die Aufgaben für alle Jugendämter im Kreis Soest wahr.

Sie sind als werdende Mutter in einer Notlage? Eltern, die überlegen ihr Kind zur Adoption zu geben, machen sich diese Entscheidung nicht leicht. Wenn Sie nicht wissen, was Sie tun können, bieten wir Ihnen Informations- und Beratungsgespräche – auch anonym – an. Wir besprechen mit Ihnen die Themen einer Adoption, rechtliche Grundlagen und die möglichen Adoptionsformen. Wir informieren Sie über unterstützende Hilfen. Entscheiden Sie sich für eine Adoption, werden wir Ihr Kind in eine geeignete Familie vermitteln.

### Sie wollen ein Kind adoptieren?

Wir suchen für jedes Adoptivkind die passende Familie. Deshalb möchten wir Sie in Gesprächen und Seminaren kennenlernen, etwas über Ihre Lebenssituation und Motivation erfahren. Sie werden auf die Aufnahme eines Kindes vorbereitet.

Auch anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich im Kreisjugendamt beraten zu lassen.

1.



**Lebenshilfe**  
Lippstadt

Ihr Kind hat eine Behinderung oder seine Entwicklung ist verzögert?

Hier finden Sie die richtigen Ansprechpartner:

**Frühförderstelle**  
Individuelle Entwicklungshilfen für Kinder von der Geburt bis zum Schulalter.

**Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung**  
Wir beraten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung oder Erkrankung sowie Eltern, Angehörige und Institutionen.

Lebenshilfe Lippstadt | Mastholter Straße 46 | 59555 Lippstadt  
Telefon 02941 9670-0 | Telefax 02941 9670-70  
info@lebenshilfe-lippstadt.de | www.lebenshilfe-lippstadt.de

Staatlich anerkannte Beratungsstellen bieten eine qualifizierte und ergebnisoffene Schwangerschaftskonfliktberatung an. Diese ist Voraussetzung für einen straffreien Schwangerschaftsabbruch.

### Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten

[www.kreis-soest.de/schwakofli](http://www.kreis-soest.de/schwakofli)

[www.kreis-soest.de/bundesstiftungmutterkind](http://www.kreis-soest.de/bundesstiftungmutterkind)

## Voraussetzung für die Bewerbung

Die Vermittlung ist an Altersgrenzen geknüpft; bei Ehepaaren muss ein Ehegatte das 25. und der Andere das 21. Lebensjahr vollendet haben. Die Obergrenze richtet sich nach Empfehlungen und liegt derzeit beim 40. Lebensjahr eines Ehepartners bei Aufnahme eines Säuglings. Das Aufwachsen des Kindes in Ihrer Familie muss ökonomisch abgesichert sein.

Ausreichender Wohnraum soll zur Verfügung stehen. Es muss gewährleistet sein, dass Bewerber über einen längeren Zeitraum in der Lage sind, die Versorgung des Kindes sicherzustellen (z.B. durch Ärztliche Bescheinigung). Ein Strafregisterauszug darf keine Eintragung enthalten. Die Berufstätigkeit und die Bedürfnisse des Kindes müssen abgestimmt werden. Ihre Partnerschaft sollte schon längere Zeit bestehen und belastbar sein. Mehrjährige Wartezeiten sind nicht auszuschließen. Eine Sicherheit auf Vermittlung eines Kindes kann nicht gewährleistet werden.

## Sie möchten das Kind Ihres Ehepartners adoptieren?

- Sie leben in einer neu zusammengewachsenen Familie und möchten das Kind/die Kinder Ihres Ehepartners adoptieren. Dann sollten Sie min-

destens ein Jahr verheiratet sein und es sollte sich ein gutes Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt haben.

- Ihr Kind sollte entsprechend aufgeklärt worden sein und von der Existenz des anderen Elternteils wissen, welcher in die Adoption einwilligen muss.

## Auf der Suche: Adoptierte und Herkunftseltern

Ab dem 16. Lebensjahr haben Adoptierte die Möglichkeit, Informationen zu Ihrer Herkunftsfamilie zu erhalten.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Ihrer Herkunft und einer möglichen Kontaktabahnung mit den Herkunftseltern.

Viele Eltern möchten wissen, wie sich das heranwachsende oder inzwischen erwachsene Kind entwickelt hat. Wir beraten und begleiten Sie bei diesem Ereignis.

## Ihre Ansprechpersonen

### Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite

[www.kreis-soest.de/adoption](http://www.kreis-soest.de/adoption)

Manchmal können Kinder aus unterschiedlichen Gründen nicht innerhalb ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Dann wird es erforderlich, diese Kinder und Jugendliche vorübergehend oder dauerhaft in Pflegefamilien unterzubringen.

Je nach Dauer und Ziel der Maßnahme unterscheidet man zwischen Bereitschaftspflege und Dauerpflege. Bei der Bereitschaftspflege werden Kinder häufig spontan für einen überschaubaren Zeitraum in Pflegefamilien untergebracht.



Dies kann z.B. in Frage kommen, wenn alleinerziehende Mütter oder Väter ausfallen und innerhalb der Familie keine Unterbringungsmöglichkeit gegeben ist.

Für manche Kinder muss dauerhaft ein neues Zuhause gefunden werden. Hierbei stellt das Jugendamt den notwendigen Unterhalt des Kindes durch sogenannte Pflegegeldzahlungen sicher.

### Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten

[www.kreis-soest.de/pflegekinder](http://www.kreis-soest.de/pflegekinder)  
[www.kreis-soest.de/pflegeelternseminare](http://www.kreis-soest.de/pflegeelternseminare)

Sie haben sich entschieden, eine Familie zu gründen. Es erwartet Sie eine neue und aufregende Zeit.

Sicherlich haben Sie jetzt viele Fragen zur Gesundheit des Kindes und möchten es bestmöglich unterstützen. Auch gibt es einige Formalien zu beachten.

In dem folgenden Kapitel erhalten Sie die wichtigsten Informationen, auch bzgl. der finanziellen Mittel.

2.

2. Unser Baby ist da,



## Geburt

Während der Schwangerschaft, der Geburt und den ersten 8 Wochen nach der Entbindung haben Sie Anspruch auf die Unterstützung durch eine Hebamme Ihrer Wahl.

Die Kosten für die Hebamme werden grundsätzlich von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen.

Die Kontaktaufnahme zu einer Hebamme ist bereits während der Schwangerschaft sinnvoll.

Alle 4 Wochen können Sie sich vorsorglich untersuchen lassen. Die Teilnahme an den Untersuchungen ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.

Nach der Geburt gibt es verschiedene Kursangebote, wie z. B. Rückbildungsgymnastik, Stilltreffs oder Stillgruppen, Babymassage, Babyschwimmen usw.

Nähere Informationen zu diesen Kursen erhalten Sie in der Regel bei den Geburtshäusern, den Kliniken und von Ihrer Hebamme.

**2.**

was nun?

Individualität  
Sicherheit  
Geborgenheit



tatiana.gelaski/fotothek.com

**Hebammensprechstunde:**

jeden Mittwoch  
von 8:15 bis 16:00 Uhr

**Geburtsvorbereitende Gespräche:**

jeden Donnerstag  
von 12:30 bis 15:00 Uhr

**Geburtshilfliche Ultraschall- und  
Doppler-Sprechstunde:**

jeden Dienstag  
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für alle hier  
beschriebenen Angebote vorab  
einen Termin.

Ohne Terminabsprache:

**Informationsabend mit  
anschließender  
Kreißaalführung**

jeden 1. Mittwoch im Monat  
ab 18:00 Uhr

**Wir freuen uns, für Sie da zu sein!**  
**Ihr Team der Geburtshilfe**

Senator-Schwartz-Ring 8  
59494 Soest

Tel. 0 29 21 - 90 0  
Fax 0 29 21 - 90 15 81

eickstaedt@klinikumstadtsoest.de  
www.klinikumstadtsoest.de

**Auskünfte/Anmeldung:**  
Tel. 0 29 21 - 90 25 00

Entdecken Sie die Informationsbroschüre des Kreises Soest auch online unter

[kreis-soest-familien.ancos-verlag.de](http://kreis-soest-familien.ancos-verlag.de)



als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung.

– Neu im Zentrum von Soest –

**VIVA am Markt**

– Wohngemeinschaft für Senioren –

Brüderstraße 2–4 · 59494 Soest  
Telefon (0 29 21) 3 69 23-10  
Fax (0 29 21) 3 69 23-11



Seniorenwohngemeinschaft

**Haus Brummbär**



Kettelbötel 8 | 59519 Möhnesee  
Telefon: 0 29 25 / 27 91  
Fax: 0 29 25 / 43 63

## Familienhebammen

Familienhebammen sind staatlich geprüfte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation und oft langjähriger beruflicher Erfahrung. Sie begleiten und beraten (werdende) Mütter und Väter in belastenden Lebenssituationen und unterstützen sie bei der Versorgung und Gesundheitsförderung des Säuglings im ersten Lebensjahr.

Der Kreis Soest hilft bei der Vermittlung von Familienhebammen. Für Eltern entstehen keine Kosten.

Die Familienhebammen helfen zudem bei kindbezogenen, aber auch persönlichen Schwierigkeiten, die richtige

© Lisa Schwarz / pixelio.de

Unterstützung zu finden, um dem Kind in der Familie eine gute Entwicklung zu ermöglichen.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/hebammen](http://www.kreis-soest.de/hebammen)

2.

## Der Kreis Soest heißt alle Neugeborenen „Willkommen!“

Alle neugeborenen Kinder im Kreis Soest werden durch das „Team Willkommen!“ auf Wunsch persönlich begrüßt und willkommen geheißen.

Innerhalb der ersten 12 Wochen nach der Geburt meldet sich der Begrüßungsdienst, der im Auftrag des Jugendamtes tätig ist, bei den Familien an.

Zur Begrüßung erhalten Sie ein Willkommensgeschenk, vor allem aber beantworten die Fachkräfte Fragen rund um das Thema Baby und geben Tipps für die neue Familienkonstellation.

Ob es um Ernährung, Bewegung oder Sprachentwicklung, um die Suche nach einer Krabbelgruppe oder um Kontaktangebote der Familienzentren geht, das „Team Willkommen!“ kennt sich aus und weiß Rat.

Der Begrüßungsdienst nimmt sich Zeit zum Zuhören und hilft bei den kleinen und großen Sorgen der frisch gebackenen Familien. Es werden wertvolle Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Kreis Soest vermittelt und ausführliches Informationsmaterial, wie zum Beispiel das Elternbegleitbuch, weitergegeben.

Das „Team Willkommen!“ besteht aus kompetenten Kinderkrankenschwestern und Hebammen.

### Der Begrüßungsdienst erfolgt

**in Anröchte, Erwitte, Geseke und Rüthen**

durch die Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

**in Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver**

durch den Sozialdienst katholischer Frauen Soest e.V.

**in Ense, Werl und Wickede**

durch den Sozialdienst katholischer Frauen Werl e.V.

# Strahlentherapie

## Praxis für Strahlentherapie

(am Dreifaltigkeits-Hospital)

Dr. med. Joachim Goesmann  
Klosterstraße 31 • 59555 Lippstadt

Tel. 0 29 41/7 58 17 00

Fax 0 29 41/7 58 17 49

[www.strahlentherapie-lippstadt.de](http://www.strahlentherapie-lippstadt.de)

## Therapieangebot:

- Bestrahlung von bösartigen Tumoren und Systemerkrankungen
- Bestrahlung bei Brustkrebs als Kooperationspartner des Brustzentrums SENORA
- Bestrahlung bei Prostatakrebs mit moderner IMRT-Technik
- Kombinierte Bestrahlung mit Chemotherapie z.B. bei Enddarmkrebs, Tumoren im Kopf-Hals-Bereich, Lungenkrebs
- Stationäre Behandlung auf eigener Belegstation
- Bestrahlung von degenerativen Gelenkerkrankungen, z.B. Arthrose, Bestrahlung bei Fersensporn

2.



**DREIFALTIGKEITS  
HOSPITAL**

**WIR  
Zukunftsweisend  
menschlich.**



**DREIFALTIGKEITS  
HOSPITAL** Marien-Hospital  
Erwitte



**Evangelisches  
Krankenhaus  
Lippstadt**

**Für  
die  
Kleinen  
und  
Großen**



Seit 160 Jahren  
herausragende Medizin und Pflege!

● **EVK Lippstadt**  
**Wiedenbrücker Str. 33**  
**59555 Lippstadt**  
**Tel. 02941 / 67- 0**  
**[www.ev-krankenhaus.de](http://www.ev-krankenhaus.de)**



**valeo**KLINIKEN  
Evangelische Krankenhäuser

- **Plastische Chirurgie**
- **Brustzentrum**
- **Perinatalzentrum**
- **Schlaganfallzentrum**
- **Darmzentrum**
- **Traumazentrum**

## Früherkennungsuntersuchungen

In den ersten Lebensjahren entwickeln sich Kinder sehr schnell.

Die Früherkennungsuntersuchungen – die so genannten „U´s“ – bieten Kindern dabei von Anfang an gute Chancen, bei möglichen Problemen frühzeitig Hilfe zu erhalten. Eltern bieten die „U´s“ Sicherheit bei der Frage, ob sich ihr Kind gesund entwickelt. Die U 1 und U 2 erfolgen üblicherweise im Krankenhaus, kurz nach der Geburt. Ab der U 3 übernehmen Kinderärzte die Früherkennungsuntersuchungen.

Im Kreis Soest gibt es zahlreiche Kinderärztinnen und Kinderärzte, die die Früherkennungsuntersuchungen durchführen. Sie werden im „Gelben Untersuchungsheft“ eingetragen.

### Was passiert bei einer Früherkennungsuntersuchung?

- Eingehende körperliche Untersuchung des Kindes
- Früherkennung von Krankheiten und Einleitung notwendiger ärztlicher Behandlungen
- Früherkennung von Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung
- Beratung zu Fördermaßnahmen
- Information zur altersgemäßen Entwicklung
- Überprüfung des Impfstatus und Durchführung notwendiger Impfungen

Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Bei den Früherkennungsuntersuchungen U 5 – U 9, also im Alter von fünf Monaten bis fünfeinhalb Jahren, wird das Jugendamt tätig, wenn eine „U“ nicht erfolgt ist.

Es kann viele Gründe haben, warum eine „U“ nicht wahrgenommen wurde. Es kann aber auch ein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung des Kindeswohls sein. Hier nimmt das Jugendamt seinen gesetzlichen Schutzauftrag wahr.

Das Jugendamt möchte nicht kontrollieren, sondern über Möglichkeiten der Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche frühzeitig informieren und beraten.

#### Weitere Infos zum Thema

[www.gesunde-kindheit.nrw.de](http://www.gesunde-kindheit.nrw.de)

[www.kreis-soest.de/frueherkennungsuntersuchung](http://www.kreis-soest.de/frueherkennungsuntersuchung)

## Sorgeerklärungen

Bei Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt ihres Kindes nicht miteinander verheiratet sind, steht das Sorgerecht der volljährigen Mutter zu.

Mutter und Vater können sich aber auch beim Jugendamt beurkunden lassen, dass sie die Sorge für ihr Kind gemeinsam ausüben wollen.



Die Beurkundung ist kostenlos und kann bereits vor der Geburt beantragt werden. Mütter können auch einen Nachweis darüber erhalten, dass keine Sorgeerklärung abgegeben wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Beiständen der Kreisverwaltung Soest (siehe Beistandschaften).

## Elterngeld

Elterngeld erhalten alle Mütter und Väter, die nach der Geburt ihr Kind selbst betreuen und beruflich pausieren oder höchstens 30 Stunden in der Woche arbeiten. Dazu gehören auch Auszubildende und Studierende, Hausfrauen und Hausmänner.

Das Elterngeld wird für maximal 14 Monate gezahlt; Mütter und Väter können den Zeitraum untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Alleinerziehende, die zum Beispiel vor der Geburt erwerbstätig waren, können unter bestimmten Voraussetzungen volle 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

Der Elterngeldanspruch entfällt für Elternpaare, die im Kalenderjahr vor der Geburt ihres Kindes gemeinsam ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 500.000 € hatten. Für Alleinerziehende entfällt der Anspruch ab mehr als 250.000 €.

Das Elterngeld beträgt mindestens 300 € und höchstens 1.800 €.



Die Höhe orientiert sich am durchschnittlichen Erwerbseinkommen des beantragenden Elternteils aus den letzten zwölf Monaten vor der Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist. Es beträgt in der Regel 65 % des durch die Betreuung des Kindes wegfallenden Nettoeinkommens.

Bei Selbstständigen kann es abweichende Bemessungszeiträume geben.

Es besteht die Möglichkeit, das monatlich zustehende Elterngeld zu halbieren und somit den Auszahlungszeitraum zu verlängern.

Die Elterngeldstelle der Kreisverwaltung Soest ist für alle Eltern im Kreis Soest zuständig. Dort erhalten Sie die entsprechenden Antragsformulare.

Zudem besteht die Möglichkeit beim Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Elterngeld online zu beantragen unter [www.elterngeld.nrw.de](http://www.elterngeld.nrw.de)

**Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten**

[www.kreis-soest.de/elterngeld](http://www.kreis-soest.de/elterngeld)  
[www.kreis-soest.de/elternzeit](http://www.kreis-soest.de/elternzeit)

## Betreuungsgeld

Eltern, die für ihr Kind keine Kindertageseinrichtung oder staatlich geförderte Tagesmutter in Anspruch nehmen, haben ab dem 1. August 2013 Anspruch auf Betreuungsgeld.

Anträge können für Kinder gestellt werden, die ab dem 1. August 2012 geboren wurden. Bis zum 31. Juli 2014 beträgt das Betreuungsgeld 100 € pro Kind.

Danach steigt der Betrag auf 150 €.

Das Betreuungsgeld kann in der Zeit vom ersten Tag des 15. Lebensmonats bis zur Vollendung des 36. Lebensmonats des Kindes bezogen werden. Für jedes Kind wird höchstens für 22 Lebensmonate Betreuungsgeld gezahlt.

Das Betreuungsgeld schließt somit nahtlos an das Elterngeld an, das bis zur Vollendung des 14. Lebensmonats des Kindes gezahlt wird.

Elterngeld und Betreuungsgeld können nur nacheinander bezogen werden.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie in der Elterngeldstelle bzw. Betreuungsgeldstelle der Kreisverwaltung Soest.

## Kindergeld

Alle Eltern, die in der Bundesrepublik Deutschland ihren Hauptwohnsitz haben, haben Anspruch auf Kindergeld. Das Kindergeld wird einkommensunabhängig gezahlt und ist wie folgt gestaffelt:

- Für das erste und zweite Kind monatlich 184 €,
- für das dritte Kind monatlich 190 €,
- für das vierte und jeweils weitere Kind monatlich 215 €.

Grundsätzlich wird das Kindergeld bis zum 18. Lebensjahr eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Zahlung auch bis zum 25. Lebensjahr des Kindes.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter** [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

## Kinderzuschlag

Ein Kinderzuschlag wird Eltern gewährt, die ihren eigenen Bedarf grundsätzlich bestreiten können, aber nicht über die finanziellen Mittel verfügen, den Bedarf ihrer Kinder zu decken.

Den Kinderzuschlag können Sie bei der örtlich zuständigen Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit beantragen. Diese wissen in der Regel bereits auch, für welche Kinder der Berechtigte Kindergeld erhält.

## Mutterschaftsgeld

Während der Mutterschutzfristen, d.h. 6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt, haben Frauen in der Regel Anspruch auf das Mutterschaftsgeld.

Kein Mutterschaftsgeld erhalten Hausfrauen und Selbständige, die nicht mit Anspruch auf Krankengeld bei einer gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind. Ebenso haben keinen Anspruch Beamtinnen, für die besondere beamtenrechtliche Regelungen gelten. Mutterschaftsgeld kann frühestens 7 Wochen vor dem voraussichtlichen Entbindungstermin beantragt werden.

Wenn Sie freiwillig oder pflichtversichert bei einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, wenden Sie sich bitte dorthin. Falls Sie privat krankenversichert sind oder in einer gesetzlichen Krankenkasse familienversichert, erhalten Sie das Mutterschaftsgeld durch das Bundesversicherungsamt.

Anträge auf Mutterschaftsgeld stellen Sie bitte bei Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung.

Sofern Sie nicht privat krankenversichert sind, wenden Sie sich bitte an das

**Bundesversicherungsamt/  
Mutterschaftsgeldstelle**  
Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn  
Tel.: 0228 619-1888  
[www.bva.de](http://www.bva.de)



3.

3. Vom Baby bis zum

## Kinderbetreuung im Bereich des Kreisjugendamtes Soest

Die Zeit vergeht wie im Fluge.

In den ersten Jahren entwickeln sich die Kinder besonders schnell. Und nun stehen Sie vor der Frage, gehe ich wieder arbeiten und wenn ja, wer betreut mein Kind?

Es hat sich in den letzten Jahren viel getan in der Kinderbetreuung. Auch im Kreis Soest wurden die Angebote stetig erweitert.

Dennoch ist es oft ein Balance-Akt Familie und Beruf zu vereinbaren ohne, dass etwas dabei zu kurz kommt. Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist daher für viele Eltern von zentraler Bedeutung.

Das folgende Kapitel informiert Sie über die Möglichkeiten zur Kinderbetreuung. Wir möchten Sie unterstützen, sich Kind und Beruf zuzutrauen.

### Kindertageseinrichtungen

Im Bereich des Kreisjugendamtes Soest gibt es 92 Kindertageseinrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft mit einem guten Kinderbetreuungsangebot.

Die Kindertageseinrichtungen bieten einen Betreuungsumfang von 25, 35 oder auch 45 Wochenstunden an.

Eine Über-Mittag-Betreuung in 35 Wochenstundenmodellen ist in vielen Einrichtungen möglich.

Aufgabe der Kindertageseinrichtungen ist es, neben der klassischen Kinderbetreuung, die Erziehung in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen.

Um Kindern optimale Startchancen für die Schule zu geben, gehört es zu den Aufgaben von Erzieherinnen und Erziehern, die Kinder gezielt zu beobachten und ihrem Entwicklungsstand entsprechende Bildungsangebote bereit zu stellen.

Alle Adressen der Kindertageseinrichtungen erhalten Sie für ganz NRW unter [www.kita-finder.nrw.de](http://www.kita-finder.nrw.de).

#### Nähere Informationen

Tel.: 02921 30-2060  
[www.kreis-soest.de/kitas](http://www.kreis-soest.de/kitas)



3.

# Schulkind



## Diakonie

### Ruhr-Hellweg

#### Wir bieten Rat und Hilfe für

- ➔ Kinder und Jugendliche
- ➔ Frauen, Männer, Paare und Familien
- ➔ alte, kranke und behinderte Menschen
- ➔ Menschen ausländischer Herkunft
- ➔ Menschen in Not
- ➔ Menschen ohne Arbeit
- ➔ sucht- und psychisch kranke Menschen



#### Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Geschäftsstelle Soest  
Wildemannsgasse 5  
59494 Soest  
Telefon: 02921 3620-100  
soest@diakonie-ruhr-hellweg.de  
www.diakonie-ruhr-hellweg.de

## Diakoniestation

#### Wir helfen Ihnen pflegen

- ➔ Ambulante Pflege für Jung und Alt
- ➔ Pflegeberatung
- ➔ Essen auf Rädern
- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Familienpflege
- ➔ Betreuungsleistungen
- ➔ Palliativpflege



#### Diakoniestation Soest

Senator-Schwartz-Ring 8  
59494 Soest  
Telefon: 02921 3620-400  
diakoniestation@  
diakonie-ruhr-hellweg.de

[www.diakoniestation.org](http://www.diakoniestation.org)



Für Kinder  
mit und ohne  
Behinderung.

#### Integration heißt:

Voneinander lernen und sich individuell entwickeln.

Es ist normal,  
verschieden zu sein.

Integrative Kindertageseinrichtung „Tandem“ gGmbH  
Holzstraße 27 | 59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn  
Telefon 02941 8443 | Telefax 02941 922949  
info@lebenshilfe-lippstadt.de | www.lebenshilfe-lippstadt.de  
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lippstadt eV



Am Rünenstert 19 | 59494 Soest  
Telefon: 0 29 21/6 72 22-80  
Fax: 0 29 21/6 72 22-82  
E-Mail: [Jugendhilfe-Moehnesee@t-online.de](mailto:Jugendhilfe-Moehnesee@t-online.de)  
Internet: [www.Jugendhilfe-Moehnesee.de](http://www.Jugendhilfe-Moehnesee.de)

Hilfen nach §§ 27, 34, 35a, und 41 SGB VIII

- Wohngruppe **Möhnesee in Soest**
- Wohngruppe **Meckingsen in Soest Meckingsen**
- Wohngruppe **Anröchte in Anröchte**

**Kinder- und Jugendhilfe  
Möhnesee gem. e. V.**

## Kindertagespflege

Die Kindertagespflege stellt eine wichtige Säule im Betreuungssystem des Kreisjugendamtes Soest dar. Gerade bei Eltern mit kleinen Kindern kommt diese familiennahe Betreuungsform den Bedürfnissen nach flexiblen Betreuungszeiten und individueller Förderung entgegen.

Viele der Tagesmütter und -väter verfügen über mehrjährige praktische Erfahrungen. Sie werden in Qualifizierungskursen auf ihre Aufgabe vorbereitet und

können sich auch danach ständig weiterfortbilden. Ein Teil der Tagesmütter und -väter hat eine Ausbildung in einem pädagogischen Beruf, z. B. als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in.

Im Rahmen der Kindertagespflege können maximal bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreut werden. Damit bleibt der familiäre Bezugsrahmen überschaubar und bietet für jedes Kind gute Voraussetzungen für seine persönliche und soziale Entwicklung. Eltern haben die Möglichkeit, beim Kreisjugendamt Soest die Kostenübernahme für die Betreuung ihrer Kinder in der Kindertagespflege zu beantragen.

Die Tagesmütter und -väter erhalten einen festgelegten Stundensatz und für die Eltern wird ein Kostenbeitrag festgesetzt, der sich am Bruttojahreseinkommen orientiert.

Für die Vermittlung stehen Ihnen die Familienzentren zur Verfügung.

### Nähere Informationen

Tel.: 02921 30-2059

[www.kreis-soest.de/kindertagespflege](http://www.kreis-soest.de/kindertagespflege)

## Spielgruppen

Als weitere Betreuungsform werden im Kreis Soest „Spielgruppen“ angeboten.

Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Eltern ohne Vereinseintragung oder um einen Zusammenschluss im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins.

Die Betreuung findet mindestens an 3 Tagen je Woche jeweils 3 Stunden statt. Pro Gruppe muss eine pädagogische Fachkraft als Gruppenleiter/in vorhanden sein. Sie wird unterstützt durch eine weitere Person zur Sicherstellung der Aufsichtspflicht – in der Regel ein wechselnder Elterndienst. Hierfür ist eine Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes erforderlich. Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Kindertageseinrichtungen wird dringend empfohlen.

Spielgruppen ergänzen flexibel das traditionelle Angebot der Kindertageseinrichtungen und werden von Eltern in der Regel vor dem Besuch einer Kindertageseinrichtung gewählt, um dem Kind frühzeitig Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Für Spielgruppen ist in der Regel ein Elternbeitrag an den Betreiber der Gruppe zu zahlen.

### Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite

[www.kreis-soest.de/spielgruppen](http://www.kreis-soest.de/spielgruppen)



KITA &  
GRUND-  
SCHULE

SCHULE  
& MENSA



*Meyer Menü*  
LIEFERT LECKER

## Kinder und Jugendliche lieben es frisch gekocht

- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Lieferung und Bereitstellung von Warmhaltemöglichkeiten
- Lieferung bereits ab 10 Portionen pro Menü möglich
- Täglich 2 verschiedene Menüs zur Auswahl, davon eines ausschließlich vegetarisch
- Knackfrische Rohkost- und Obstbeilagen
- optimix-zertifizierte Menüs regelmäßig im Angebot



Alle Infos erhalten Sie kostenlos telefonisch unter **0800-150 150 5**  
oder im Internet unter **[www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)**

## Kreiseigene Kitas

### Kindergarten „Abenteuerland“ Erwitte-Bad Westernkotten

Der Kindergarten „Abenteuerland“ in Erwitte-Bad Westernkotten besteht seit 1996. Ab 01.05.2007 wechselte die Trägerschaft zum Kreis Soest.

Es handelt sich um eine Einrichtung mit einer Kindergartengruppe, in der Kinder im Alter von 2–6 Jahren betreut werden. Eltern können eine wöchentliche Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden wählen.

Die Kinder werden von zwei in Vollzeit und einer in Teilzeit tätigen pädagogischen Fachkraft sowie einer Erzieherin im Anerkennungsjahr betreut.

#### **Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/abenteuerland](http://www.kreis-soest.de/abenteuerland)

### HKTE Soest-Katrop „Zwergenland“

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop werden Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung ganztägig betreut. Der Einzugsbereich der Einrichtung umfasst den Altkreis Soest, inklusive der Städte Soest und Warstein.

Die Kinder werden zu Hause abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht. In 3 Kleingruppen mit jeweils 8 Kindern erfahren die Kinder eine individuelle Förderung in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit.

Die Förderung der Kinder findet in der Gruppe, in Form von Einzelförderung und auch im Rahmen der individuellen Therapien (Motopädie, Sprachtherapie, Heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd, Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen im Wasser) statt. Intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern unterstützen die heilpädagogische Arbeit.

#### **Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/zwergenland](http://www.kreis-soest.de/zwergenland)



## KITZ – FÜR KIDS!

...für die Gesundheit Ihres Kindes!

### Kontakt:

Kitz – Kindertherapiezentrum Bad Sassendorf  
im Diagnose- und Therapiezentrum/ Kurmittelhaus  
Kaiserstraße 16 • 59505 Bad Sassendorf  
Tel. 02921 501-4426 • Fax 02921 501-4428  
kitz@klinik-hellweg.de • www.klinik-hellweg.de



Die Gesundheit von Kindern liegt uns besonders am Herzen! Wir bieten interdisziplinär physio- und ergotherapeutische Behandlungen für jede Altersgruppe – vom Baby bis zum Erwachsenen – an. Sprechen Sie uns an – wir bieten Ihnen ein vielfältiges Therapie- und Präventionsangebot, z.B.

### ■ „GEMEINSAM IN BEWEGUNG“

Je Modul 10 Einheiten á 60 Minuten

Kurs **Ernährung** 75,00 Euro

Kurs **Bewegung** 75,00 Euro

Kurs-Module auch einzeln buchbar.

### ■ „RÜCKENFIT FÜR KINDER + JUGENDLICHE“

Je Modul 10 Einheiten á 60 Minuten

Kurs 75,00 Euro

### ANERKANNTE PRÄVENTIONSKURSE:

Bezuschussung durch die Krankenkasse **möglich.**



## SEA CLIMATE – ATMEN SIE DURCH!

### Weitere Informationen, Terminvereinbarung und Kontakt:

Diagnose- und Therapiezentrum/Kurmittelhaus  
Kaiserstraße 16 • 59505 Bad Sassendorf  
Tel. 02921 501-4400 • kmh@saline.de  
www.badsassendorf.de



Die Kombination von Sole und ionisierten Sauerstoff machen dieses einzigartige Meeressalz- und Sauerstoffklima möglich, das dem des Toten Meeres entspricht.

Bereits ein 20-minütiger Aufenthalt im Sea Climate (Sole-Sauerstoff-Therapie) wirkt sich langanhaltend auf den gesamten Organismus aus.

### Anwendung bei:

- Erkrankungen der Atemwege
  - Akuten und chronischen Infekten der oberen Atemwege
  - Asthma, Erkältung und Grippe
  - Tinnitus, Stress
  - Häufigen Kopfschmerzen, Migräne
- u.v. mehr...

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.**

Die Sole-Sauerstoff-Therapie richtet sich an Selbstzahler – es erfolgt keine Vergütung durch die Krankenkassen. Mitglieder des Dt. Allergie- und Asthmapfandes erhalten einen Rabatt von 10 %.

## Team Elternbeiträge

Eltern leisten für die Betreuung ihres Kindes im Kindergarten einen Kostenbeitrag, den sogenannten „Elternbeitrag“. Dieser ist monatlich zu zahlen.

Die Beitragshöhe ist unterschiedlich und hängt vom Alter des Kindes ab (unter 2 Jahre oder über 2 Jahre), wie hoch das Einkommen der Eltern ist und wie viele Stunden Betreuung im Kindergarten gebucht sind (25, 35 oder 45 Stunden). Nach diesen Kriterien sind die Beiträge gestaffelt. Diese sind in einer Satzung geregelt.

Für die Jugendämter in Soest, Lippstadt und Warstein gibt es eigene Regelungen.

Nach der Anmeldung des Kindes im Kindergarten erhalten die Eltern eine Nachricht des „Teams Elternbeiträge“ zur Erfassung der Daten und Festlegung des Elternbeitrages im ersten Kindergartenjahr. Zunächst wird der Elternbeitrag auf Basis einer Selbsteinschätzung der Eltern festgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt nach Vorlage des Steuerbescheids für das betroffene Kalenderjahr endgültig festgesetzt.

Dabei kann es zu einer Rückzahlung oder zu einer Nachforderung durch den Kreis Soest kommen. Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung ist seit 2011 grundsätzlich beitragsfrei. Das „Team Elternbeiträge“ beim Kreisjugendamt Soest berät die Eltern und wickelt sämtliche Vorgänge ab.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/elternbeitraege](http://www.kreis-soest.de/elternbeitraege)

## Jugendamtselfternbeirat

Der Jugendamtselfternbeirat (JAEB) versteht sich als Sprachrohr aller Kita-Eltern im Kreis Soest und vertritt die Interessen der Eltern und Kinder gegenüber dem Jugendamt, den Kitas und Trägern.

Im Rahmen des 1. KibiZ-Änderungsgesetzes ist in § 9 eine Elternvertretung auf Stadt-/Kreisebene vorgesehen, die im November 2011 im Kreis Soest erstmals gewählt worden ist. Diese ehrenamtliche Tätigkeit benötigt die Unterstützung aller engagierten und interessierten Eltern.

Ziel ist nicht nur politisch etwas zu bewegen, sondern auch Elternbeiräten Ideen für die tägliche Arbeit zu geben.

**Insbesondere geht es dabei um**

- die Elternbeitragssatzungen
- Fragen der örtlichen Bedarfsdeckung
- Grundsätze zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen
- Fachliche Initiativen und Projekte in Bezug auf alle Kindertageseinrichtungen im Bereich des Kreisjugendamtes Soest

- Unterstützung der Arbeit der Elternbeiräte in den Einrichtungen
- Information und Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung und Ausübung Ihrer Rechte und Pflichten
- Interessenvertretung für Eltern und Kinder in politischen Gremien

**Weitere Informationen über den Jugendamtselfternbeirat finden Sie unter**

[www.jaeb-soest.de](http://www.jaeb-soest.de)

A close-up photograph of three young women with dark hair, smiling and laughing joyfully. They are wearing winter clothing, including a red and green patterned scarf. The background is slightly blurred, focusing attention on their faces.

4.

Die Lebenswelt und der Erfahrungshorizont von Kindern und Jugendlichen erweitern sich mit zunehmendem Alter. Eine wichtige Aufgabe in dieser Phase ist die Suche nach einer geeigneten Schule. In diesem Kapitel finden Sie Angaben u.a. über eventuelle finanzielle Fördermöglichkeiten.

Heranwachsende Kinder und Jugendliche bewegen sich zunehmend außerhalb ihrer Familie.

Der Kreis Soest bietet zahlreiche Freizeit- und Förderangebote, über die Sie sich hier einen ersten Überblick verschaffen können. Diese neuen Lebenswelten bedeuten aber auch Risiken.

In diesem Zusammenhang bedürfen Jugendliche den besonderen Schutz und Begleitung durch Fachkräfte, die ebenfalls im Folgenden zu finden sind.

## 4. Vom Schulkind bis

## Informationen und Themen für Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Offenen Ganztagsschule

Der Kreis Soest als Träger der örtlichen Jugendhilfe ist aufgrund von Kooperationsverträgen mit jeder offenen Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich verbunden.

Im OGS-Bereich arbeiten pädagogische Fachkräfte, aber auch Kräfte ohne pädagogische Ausbildung.

Speziell bei dem Personenkreis der nicht pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Schulungen mit rechtlichen, methodischen und pädagogischen Inhalten angeboten.

Für die Teams der OGS und der Lehrerkollegien werden zusätzliche Schulungen, wie z.B. zum Thema Kommunikation, Kampfes Spiele, Gewaltprävention, Streitschlichtung, Suchtprävention, Kinderschutz, Projektarbeit, Mobbing & Cybermobbing, Prävention zu Internet und Handys angeboten.

Diese Schulungen werden auf die individuellen Bedarfe der teilnehmenden Personen abgestimmt.

Schulungen in kompletten Teams aus Lehrerkollegien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ganztages sind besonders sinnvoll, da dadurch das Zusammenwachsen der unterschiedlichen Arbeitsbereiche gefördert wird.

Eine Kombination der verschiedenen Themen sowie Schulungen mit neuen Inhalten sind jederzeit möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Ansprechpersonen des Kreises Soest.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/ogsfortbildung](http://www.kreis-soest.de/ogsfortbildung)

**4.**

# zum Heranwachsenden

## Jugendschutz

Jugendfeten sind hoch im Kurs bei Jugendlichen, egal ob Abitur- und Abschlussfeier oder Karneval. Alkohol spielt meist eine große Rolle dabei...

Für Eltern und Jugendliche, aber auch für Veranstalter von Jugendfeten ergeben sich viele Fragen wie: Ab welchem Alter sind Alcopops erlaubt? Welche alkoholischen Getränke dürfen Jugendliche trinken und welche sind verboten? Wie lange darf in welchem Alter eine öffentliche Fete besucht werden? Wie ist das mit dem Rauchen? Was ist sonst an gesetzlichen Vorgaben zu beachten?

Antwort auf diese Fragen gibt das Jugendschutzgesetz. Es regelt unter anderem den Verkauf und Konsum von Tabak, Alkohol sowie den Aufenthalt von Minderjährigen in der Öffentlichkeit. Nicht an allen Orten wie zum Beispiel in Gaststätten, Diskotheken, Geschäften, Spielhallen, Kinos, auf öffentlichen Plätzen und Straßen dürfen sich Kinder und Jugendliche ohne Einschränkung aufhalten.

Die gesetzlichen Vorgaben sind von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Veranstaltern von Festivitäten zu beachten. Der Jugendschutz besteht aus dem gesetzlichen und dem erzieherischen Teil. Im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes führen die Ordnungsämter und die Polizei Jugendschutzkontrollen durch. Das Kreisjugendamt kann zu solchen Kontrollen zur beratenden Unterstützung miteinbezogen werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Kreisjugendamtes liegt im pädagogischen Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Im Rahmen von Informations- und Aufklärungsveranstaltungen sollen junge Menschen befähigt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen selbst zu schützen.

Sie werden über die Inhalte des Jugendschutzgesetzes informiert, was erlaubt und was nicht erlaubt ist und wissen daher auch von möglichen Kontrollen im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes.

Das Kreisjugendamt bietet präventive Angebote an, z. B. Beratungsgespräche mit Veranstaltern von Jugendfeten, Elternabende zum Thema „Jugendschutz an Schulen“ sowie konkrete Projekte wie „Tanzen ist schöner als Torkeln“ ([www.kreis-soest.de/tanzenstatttorkeln](http://www.kreis-soest.de/tanzenstatttorkeln), eine Kampagne des Gesundheits- und Jugendamtes).

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/jugendschutz](http://www.kreis-soest.de/jugendschutz)

Weitere Informationen zum altersgerechten Umgang mit Medien wie PC, Handys etc. erhalten Sie beim Medienzentrum:

**Kreis Soest – Medienzentrum**

Lippertor 11, 59555 Lippstadt

Tel.: 02941 97867-0

[postmaster@medienzentrum-lippstadt.de](mailto:postmaster@medienzentrum-lippstadt.de)



# Lebensräume und neue Perspektiven für über 160 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Kreis Soes



VON MELLIN'SCHE STIFTUNG  
KINDER- UND JUGENDHILFE  
WESTUFFELN

- Diagnostisch-klärende Übergangshilfen für Kinder aus familiären Notlagen
- Wohngruppen für traumatisierte Kinder und Jugendliche
- Ambulanz für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Fünf-Tage-Wohngruppe und Heilpädagogisches Kinderhaus
- Wohnangebote für Mütter/Väter und ihre Kinder
- Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften
- Schulstation Westuffeln in Kooperation mit der Friedrich-Fröbel-Schule in Werl
- Hilfen zur Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Tagesgruppen für Soest, Bad Sassendorf, Lippetal, Welver, Möhnese, Werl, Wickede, Ense
- Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Rendsburger Elterntertraining, Heilpädagogische Förderung mit Pferden, ADHS-Training, Anti-Gewalt-Training, Soziale Gruppenarbeit und...und...und...

**NOCH FRAGEN? – WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!**

von Mellin'sche Stiftung  
Kinder- und Jugendhilfe Westuffeln  
Wickeder Straße 14 · 59457 Werl  
Telefon 02922 9791-0  
Telefax 02922 9791-19

[www.von-mellinsche-stiftung.de](http://www.von-mellinsche-stiftung.de)



**STARK MACHEN  
FÜR STARKE KINDER!**

# Jugendarbeitsschutz

## Jugendarbeitsschutz – Warum eigentlich?

Gesundheit ist ein wichtiges Gut für unser Leben und benötigt einen besonderen Schutz. Im Kinder- und Jugendalter wird der Grundstein für ein gesundes Leben gelegt. Gerade durch ungeeignete Arbeit kann dieser Grundstein brüchig werden. Kinder und Jugendliche sind weniger widerstandsfähig als ein Erwachsener und dürfen nicht gleichen Belastungen ausgesetzt werden. Überforderungen und Schädigungen wirken sich nachteilig auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus. Weniger Konzentration in der Schule oder der Ausbildung können eine Auswirkung sein.

4.

## Was regelt dieses Gesetz?

Es regelt die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel zu verhindern, dass sie ausgenutzt werden. Das Jugendarbeitsschutzgesetz schützt Jugendliche vor Arbeit, die zu früh beginnt, die zu lange dauert, die zu schwer ist, die sie gefährdet oder die für sie ungeeignet ist. Welcher Jugendliche wird sich aber in der Lehre weigern, länger zu arbeiten, wenn der Chef es verlangt? Wer denkt da nicht an die spätere Übernahme in den Betrieb? Denn: Die Konkurrenz ist groß. Insofern schützt das Gesetz nur diejenigen, die sich darauf berufen wollen.

## Um wen geht es?

Die Regelungen gelten für Jugendliche UND Kinder. Allerdings gelten andere Altersgrenzen, als in anderen Gesetzen: „Kind“ ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist. „Jugendlicher“ ist, wer 15, aber noch nicht 18 Jahre alt ist (§ 2 JArbSchG). Ein Arbeitgeber sollte wissen: Nicht nur der Betriebschef, sondern auch derjenige Angestellte des Betriebes, der dem Jugendlichen als direkter Chef übergeordnet ist, z. B. ein Meister – gilt als Arbeitgeber im Sinne des JArbSchG, auch wenn nur der Betriebsinhaber den Lehrvertrag unterzeichnet hat.

## Um was geht es?

Als Beschäftigung gilt fast jegliche Arbeit, die bezahlt wird, sei es die Lehre, die Ausbildung, Gelegenheitsarbeit gegen Stundenlohn, regelmäßiger „Nebenjob“ außerhalb der Ferien oder eine Zusatz- bzw. Qualifizierungsausbildung.

## Welche Beschäftigung ist nicht gemeint?

Nicht gemeint sind alltägliche, kleine Arbeiten, z. B. für die (gebrechliche) Nachbarin den Einkauf machen, im Haushalt mitarbeiten oder renovieren.

## Was ist mit Castingshows?

Eine weitere Aufgabe besteht darin, dass bei Mitwirkungen in z. B. Filmproduktionen oder Ähnlichem eine Stellungnahme des zuständigen Jugendamtes gefordert wird (§ 6 JArbSchG).

Hierzu wird in der Regel ein Vordruck benutzt, welcher von der betreffenden Bezirksregierung ausgestellt wird. Die Kinder oder Jugendlichen bekommen diesen i.d.R. vor der Produktion ausgehändigt.

## Wer hilft bei Problemen?

Um weitere Informationen zu bekommen, können sich Kinder, Jugendliche, Eltern, aber auch Arbeitgeber beim Kreis Soest beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Arbeit und Soziales in der Publikation: Klare Sache. Diese können Sie kostenlos bei [www.bmas.de](http://www.bmas.de) unter Service/ Publikationen bestellen oder runterladen.

## Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite

[www.kreis-soest.de/jugendarbeitsschutz](http://www.kreis-soest.de/jugendarbeitsschutz)



## Kinder- und Jugendförderplan

Kinder- und Jugendarbeit ist ohne ehrenamtliches Engagement und ohne finanzielle Mittel nicht denkbar. Auch für die Förderung der Jugendarbeit mit hauptamtlichen Kräften ist ein sicherer Rahmen erforderlich.

Um diesen Rahmen zu schaffen, verpflichtet das Land Nordrhein Westfalen die Kommunen einen Kinder- und Jugendförderplan zu erstellen.

Der Kinder- und Jugendförderplan beschreibt die Ziele, Handlungsfelder und Aufgaben der Jugendarbeit im Kreis Soest. Dahinter verbergen sich beispielsweise Themen wie der Jugendschutz, Gleichstellung, Interkulturelle Bildung, Beteiligung und Mitbestimmung junger Menschen und die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements.

Die Förderung von Medienkompetenz, der Abbau von sozialen Benachteiligungen, die aufsuchende Jugendarbeit („Streetwork“), die Kooperation der Jugendhilfe mit der Schule und der Übergang von Schule in den Beruf sind wichtige Bestandteile des Kinder- und Jugendförderplans.

Auch werden finanzielle Fördermöglichkeiten für die Jugendarbeit geregelt. Antragstellung und Abrechnungen sollen möglichst unbürokratisch erfolgen.



Gefördert werden können beispielsweise die Beschaffung von Spielmaterialien für die Jugendarbeit, Renovierungskosten für Jugendräume, Beschaffung von Zelten für Freizeiten, Zuschüsse zu Gruppenleiterfortbildungen sowie Personalkosten für hauptamtliche Personen in der Jugendarbeit.

Die Erstellung des Förderplans erfolgt unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, Jugendgruppen, Jugendverbänden und den Kommunen.

Dabei wird die aktuelle Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachtet und die Bedürfnisse der jungen Menschen einbezogen.

Die gesammelten Informationen werden pädagogisch bewertet und bei der Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans berücksichtigt.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**  
[www.kreis-soest.de/foerderplan](http://www.kreis-soest.de/foerderplan)

# Jugendgruppenleiterschulung und Jugendleiter-Card

Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter arbeiten in ihrer Freizeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichen Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeit zu gestalten und in Gruppen viel Spaß zu haben. Die Kinder haben die Möglichkeit die gemeinsame Zeit selbst mitzugestalten und mitzubestimmen.

Um diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe gut zu bewältigen, bietet der Kreis Soest Jugendgruppenleiterschulungen im Umfang von 40 Schulungseinheiten an.

Die Jugendgruppenleiterschulung ist **eine** Voraussetzung zur Erlangung der Jugendleiter Card (JuLeiCa).

Die JuLeiCa ist eine bundesweit einheitliche Karte, mit der sich ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit gegenüber öffentlichen Stellen ausweisen können. Gleichzeitig wird durch die JuLeiCa auch das Engagement von Ehrenamtlichen anerkannt. Inhaberinnen und Inhaber der Karte erhalten landesweit eine Reihe von Vergünstigungen. Auch auf kommunaler Ebene werden Preisermäßigungen in den Bereichen Freizeit, Sport und Bildung eingeräumt.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:** [www.JuLeiCa.de](http://www.JuLeiCa.de)

## Unsere Schulungen umfassen folgende Inhalte

- Pädagogik (Gruppe, Leitung, Entwicklung von Kindern, etc.), *Dauer: ca. 7 Stunden*
- Kommunikation, Konflikte, Streitschlichtung, gewaltpräventive Ansätze, etc., *Dauer: ca. 8 Stunden*
- Aufsichtspflicht, *Dauer: ca. 4 Stunden*
- Methodik und Didaktik (Projektentwicklung und Durchführung, etc.), *Dauer: ca. 3 Stunden*
- gesetzliche Grundlagen, Jugendschutz, Finanzierung, etc., *Dauer: ca. 3 Stunden*
- Gefährdungen von Kindern und Jugendliche (Sucht, Gewalt, § 8aSGB VIII, Medien), *Dauer: ca. 8 Stunden*
- Jugendkulturen und Extremismus, *Dauer: ca. 2 Stunden*
- Spielpädagogik, Spieltheorien und Spiele, *Dauer: ca. 3 Stunden*

Die Schulung besteht hauptsächlich aus methodischen Einheiten, Übungen, eigenem Erfahren oder Rollenspielen.

Theoretische Inputs sind ebenfalls vorgesehen.

Die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Schulung eingebaut und sind jederzeit eine Bereicherung für die Schulung.

Auf individuelle Fragen wird intensiv eingegangen, um die Schulung jeweils an die Bedarfe der Gruppe anzupassen.

Die Jugendgruppenleiterschulung soll ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter qualifizieren und erfahrene Ehrenamtliche wieder neu motivieren.

Die **zweite** Voraussetzung zur Erlangung der JuLeiCa ist ein Erste Hilfe Lehrgang (mit 16 Unterrichtseinheiten), wie er von den unterschiedlichen Trägern (z.B. Deutsches Rotes Kreuz, ASB (Arbeiter-Samariter-Bund), Malteser, Johanniter Unfallhilfe, etc.) angeboten wird.

Eine JuLeiCa ist drei Jahre gültig, bzw. nur solange die ehrenamtliche Mitarbeit besteht.

Jährlich werden Flyer mit den Themen und Terminen herausgegeben. Inhouse-Seminare sind nach Absprache ebenfalls möglich.

## Aufbauschulungen für die Jugendleiter-Card

Um die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) nach den ersten drei Jahren zu verlängern, muss in dieser Zeit an mindestens einem Aufbauseminar (mit 10 Schulungseinheiten) teilgenommen werden.

Dem Kreisjugendamt ist es wichtig, aktuelle Schulungsinhalte, die die Situation der Kinder und Jugendliche betreffen, anzubieten.

Diese Aufbauschulungen werden regelmäßig als Tagesveranstaltungen, gemeinsam mit der Stadt Soest, durchgeführt. Diese werden über die Presse bzw. Flyer bekanntgemacht.

Folgende Themen können momentan angeboten werden: Kommunikation, Spiele, Kampfspiele, Gewaltprävention, Streitschlichtung, Suchtprävention, Regeln und Sanktionen, Kinderschutz, Projektarbeit, Cross over-Arbeit (Frauen arbeiten mit Jungen, Männer mit Mädchen in der geschlechtsspezifischen Arbeit), Aufsichtspflicht in speziellen Si-

tuationen (z.B. Freizeiten), Mobbing & Cybermobbing, Prävention zu Internet und Handys.

Bei Interesse einer gesamten Gruppe, können Schulungen auch als Inhouse-Veranstaltungen in den eigenen Räumen der Institution erfolgen. Eine Kombination der verschiedenen Themen ist ebenso möglich, wie auch das Aufgreifen neuer Schulungsinhalte.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/jugendgruppenleiter](http://www.kreis-soest.de/jugendgruppenleiter)



## Jugendgerichtshilfe

Jugendliche, Heranwachsende aber auch deren Eltern erleben ein gerichtliches Strafverfahren als sehr belastend. Durch mögliche gerichtliche Maßnahmen greift die Justiz zum Teil erheblich in das Leben der Betroffenen ein.

In dieser schwierigen und ungewissen Situation bietet die Jugendgerichtshilfe Unterstützung, Beratung und Begleitung an.

Begeht ein Jugendlicher oder junger Heranwachsender zwischen 14 und 20 Jahren eine Straftat oder wird verdächtig, muss er damit rechnen, sich

strafrechtlich vor dem Jugendgericht verantworten zu müssen.

Im gesamten Verfahren ist die Jugendgerichtshilfe beteiligt und bietet den Betroffenen individuelle sozialpädagogische Hilfen an und zwar vor, während und nach der Verhandlung bzw. der Urteilsverkündung, wenn z.B. Sozialstunden angeordnet werden.

Die häufigsten Delikte sind Diebstähle, Sachbeschädigungen, Beleidigungen und Körperverletzungen, sowie Verkehrsdelikte.

Die Jugendgerichtshilfe berät die jungen Straftäter und ihre Familien. Die Jugendgerichtshilfe bietet der Staatsanwaltschaft / dem Jugendgericht im Verfahren durch ihre Stellungnahme eine wichtige Entscheidungshilfe.

Sie nimmt an den Gerichtsverhandlungen teil und macht Vorschläge für ein mögliches Urteil. Nach einem Urteil wird das Einhalten von richterlichen Weisungen überwacht.

Die Vermittlung und Ableistung von gemeinnütziger Arbeit, die Durchführung eines Täter-Opferausgleiches, den Besuch eines Verkehrserziehungskurses oder eines Seminars nach Eigentumsdelikten, die Teilnahme an Anti-Aggressions-Trainings oder einem Sozialen Trainingskurs werden ebenfalls begleitet und kontrolliert.

Auch erfolgt die Betreuung von einzelnen Jugendlichen mit besonderen Problemen im Rahmen von Betreuungsweisungen

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/jugendgerichtshilfe](http://www.kreis-soest.de/jugendgerichtshilfe)

4.



## Schüler-BAföG

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Dazu können finanzielle Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) helfen.

Zuständig für Studierende sind die Studentenwerke der jeweiligen Hochschulen.

„Meister-BAföG“ kann bei der Bezirksregierung Köln – Ausbildungsförderung – Dezernat 49, 50606 Köln beantragt werden. Beratung bieten die Handwerkskammern.

Anträge auf „Schüler-BAföG“ können Sie beim Kreis Soest stellen.

Für Schülerinnen und Schüler sind grundsätzlich die Ämter für Ausbildungsförderung am Wohnort der Eltern zuständig. Ausgenommen sind die Ausbildungen an Abendgymnasien, Kollegs, Höheren Fachschulen und Akademien. Hier sind die Ämter für Ausbildungsförderung zuständig, in deren Bezirk sich die Ausbildungsstätte befindet.

Grundsätzlich förderungsfähig sind unter anderem:

- Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zu-



mindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.

- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen.

Unter der Voraussetzung, dass der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und die auswärtige Unterbringung anerkannt werden kann, sind auch Ausbildungen förderungsfähig an:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen, einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung, ab Klasse 10 sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzen.

Neben persönlichen Voraussetzungen ist die Ausbildungsförderung abhängig vom:

- Einkommen und Vermögen des Schülers
- Einkommen des Ehegatten
- Einkommen der Eltern

Studenten der Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen.

Die Leistungen nach dem BAföG sollen schriftlich auf den dafür vorgesehenen Formblättern beantragt werden.

Diese sind beim Bürgerservice des Kreises Soest und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden erhältlich.

Im Bürgerservice des Kreises Soest erhalten Sie die Anträge, können diese auch dort wieder abgeben und sich bei Bedarf beraten lassen.

Weitere Informationen und die Formblätter stehen im Internet unter [www.bafog.bmbf.de](http://www.bafog.bmbf.de) (Bundesministerium für Bildung und Forschung) zur Verfügung.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/schueler-bafog](http://www.kreis-soest.de/schueler-bafog)

# Bildungs- und Teilhabepaket

Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket möchte es die Bundesregierung Kindern einkommensschwacher Familien ermöglichen, gezielt zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote in Anspruch zu nehmen.

## Wer hat Anspruch auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes?

Kinder und Jugendliche müssen im Regelfall eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Sozialhilfe (SGB XII)
- Wohngeld
- Kindergeldzuschlag
- Leistung nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (sogenannte Analogberechtigte zum SGB XII)

## Welche Voraussetzungen müssen noch erfüllt sein?

### Für Bildungsleistungen:

Ein Leistungsanspruch besteht für Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Zudem können für Ausflüge bzw. Fahrten und für die Mittagsverpfle-

gung auch Kindern in Kindertageseinrichtungen Leistungen gewährt werden.

### Für Teilhabeleistungen:

Ein Leistungsanspruch besteht für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

## Welche Leistungen umfasst das Bildungs- und Teilhabepaket?

### Bildungsleistungen

- Ausflüge und Klassenfahrten: die tatsächlich anfallenden Kosten für mehrtägige Klassenfahrten (im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen) werden übernommen, außerdem auch die Kosten für eintägige Ausflüge sowie für Ausflüge und Fahrten von Kindertageseinrichtungen.
- Persönlicher Schulbedarf: Zu Beginn des Schulhalbjahres wird für den persönlichen Schulbedarf ein zusätzlicher Geldbetrag ausgezahlt, der jeweils 70 € zum 1. August und 30 € zum 1. Februar beträgt. Ein zusätzlicher Antrag für diese Leistung ist nur bei Wohngeld- oder Kindergeldzuschlagsberechtigten erforderlich. Bei Schülerinnen und Schülern, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, muss zusätzlich eine Schulbescheinigung eingereicht werden.

- Schülerbeförderung: Bei Schülerinnen und Schülern, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule auf Schülerbeförderung angewiesen sind, werden die dafür erforderlichen Aufwendungen berücksichtigt. Dies gilt jedoch nur dann, wenn die Kosten nicht von Dritten (insbesondere nach der Schülerfahrkostenverordnung) übernommen werden.
- Ergänzende Lernförderung („Nachhilfeunterricht“): Wenn das Erreichen des Klassenziels, im Regelfall die Versetzung, nachweislich gefährdet ist, kommt eine Zusatzförderung in Form von Nachhilfeunterricht in Betracht, wenn dieser zur Erreichung der Lernziele geeignet und erforderlich ist. Vorrangig sind die in der Regel kostenlosen schulischen oder schulnahen Angebote (z.B. von Fördervereinen) in Anspruch zu nehmen.
- Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten: Sofern eine gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung angeboten wird, werden die entstehenden Mehrkosten übernommen; der Eigenanteil der Eltern beträgt 1 € pro Mahlzeit. Diese Regelung gilt auch für Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird.



### Teilhabeleistungen

- Soziale und kulturelle Teilhabe: Damit sich Kinder und Jugendliche am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beteiligen können, wird monatlich eine zusätzliche Leistung in Höhe von bis zu 10 € gewährt. Diese Leistung kann individuell z.B. für Mitgliedsbeiträge in gemeinnützigen Vereinen, Musikunterricht, angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung oder Freizeiten eingesetzt werden und wird im Regelfall direkt an den Leistungsanbieter überwiesen.

### Werden Kosten, die seit dem 1. Januar 2011 entstanden sind, rückwirkend erstattet?

Anspruchsberechtigte nach § 6b BKGG (Wohngeld- und Kindergeldzuschlagsberechtigte) können auch noch über den Stichtag des 30. Juni 2011 hinaus rückwirkend Leistungen bis zum 1. Januar 2011 beantragen.

Für Leistungsberechtigte nach dem SGB II, SGB XII und § 2 AsylbLG existieren diese Rückwirkungsmöglichkeiten nicht, das heißt Leistungen für Bildung und Teilhabe können nicht für die Zeit vor der Antragsstellung erbracht werden.

### Welche Stellen sind im Kreis Soest zuständig?

Für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe muss ein Antrag gestellt werden (Ausnahme: persönlicher Schulbedarf bei laufenden Leistungsempfängern nach dem SGB II oder SGB XII).

Für Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld ist das Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv zuständig.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld oder einen Kindergeldzuschlag, Sozialhilfe oder Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten, sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuständig.

**4.**

### Rechtsgrundlagen

- § 28 Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II)
- § 34 Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch (SGB XII)
- § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Insbesondere in der heutigen, so schnelllebigen Zeit wird deutlich, wie wichtig es ist, sich Auszeiten aus dem Arbeits- und Alltagsstress bewusst zu nehmen.

Gesundheit gewinnt immer mehr an Bedeutung in unserer Gesellschaft, dazu gehört nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch eine gesunde Ernährung und die geistige Entfaltung.

Diese Auszeiten sind nicht nur für Kinder, sondern auch für die Eltern besonders wichtig. Das folgende Kapitel bietet Ihnen einige Anregungen dazu.

Konkrete Beispiele finden Sie in der Broschüre „Familienangebote im Kreis Soest“.

5.

5. Spiel und Spaß für



## Ferienaktivitäten

Ferien stehen vor der Tür...

Wunderbar für Kinder und Jugendliche, endlich schulfrei...

Jedoch stellt diese freie Zeit viele berufstätige Eltern vor die alljährliche Herausforderung: Wo und wie wird mein Kind in den Ferien betreut?

Die zur Verfügung stehenden Urlaubstage reichen in der Regel nicht aus und Oma und Opa stehen auch nicht immer zur Verfügung.

Das Kreisjugendamt fördert im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans Ferienaktionen mit Partnern in den Städten und Gemeinden des Kreisgebietes.

Gemeinsam mit den Lokalen Bündnissen für Familien im Kreis Soest organisiert das Jugendamt jedes Jahr in den Sommerferien für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren (Fortgeschrittene bis 15 Jahren) 5-tägige Projektstage unter dem Motto „Zirkus im Kreis Soest“.

Die Kinder werden rund um die Uhr von montags bis freitags betreut. Die Unterbringung erfolgt in Sporthallen oder Schulräumen an wechselnden Standorten im Kreisgebiet.

Im Rahmen der Projektwochen werden die Kinder zu kleinen Artisten ausgebildet. Die erlernten Kunststücke werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung den Eltern, Angehörigen und Freunden vorgeführt.



5.



alle

**Befördern, Planen, Reisen**  
Der Partner an Ihrer Seite

karrie-tours.de  
02921 -  
9818680

## Highlights

Unsere Empfehlung für Sie!

Minitrip London	59,-€
Berlin (3 Tage)	199,-€
Amsterdam	30,-€
Hengstparade	49,-€
Minitrip Paris	59,-€
Rhein in Flammen	69,-€
Bremen (3 Tage)	259,-€
Hafengeburtstag	38,-€
Tagesfahrt Brüssel	30,-€

Für Sie und Ihre Gruppe organisieren wir einfache Beförderungen, Tagesfahrten mit Programm, oder umfangreiche Reisen durch ganz Europa, ganz nach Ihren speziellen Wünschen. Dabei profitieren Sie, wie tausende Gäste vor Ihnen, von unserer 75 jährigen Erfahrung, einer fortschrittlichen Reiseplanung und dem Netzwerk, dass wir über viele Jahre zu unseren Partnern aus der Reisebranche aufgebaut haben.

### Unsere Kernbereiche

- Linienverkehr
- Anmietverkehr
- Reiseverkehr

### Unsere Leistungen

- Individuelle Beratung
- Organisation von Pendelverkehren
- Sichere Beförderung von Fahrgästen
- Individuelle Planung Ihrer Gruppenfahrt
- Individuelle Planung Ihrer Gruppenreise
- Reiseprogramm für Einzelreisende

Karrie-Tours · am Kümken 6 · 59494 Soest

5.

Der anCos Verlag und der Kreis  
Soest bedanken sich bei allen  
Inserenten für die Unterstützung  
bei der Realisierung dieser Broschüre.



**Mehr  
Generationen  
Haus**



Ev. Kirchengemeinde BSA

**Ein Ort der Begegnung  
für alle Generationen !**

Wasserstr. 9, 59505 Bad Sassendorf, Tel. 02921 / 345 17 00  
info@mgh-bad-sassendorf.de, www.mgh-bad-sassendorf.de



**ESF**  
für Deutschland



## Unsere Leistungen |

zuhauselieben 24

**Wahlweise bieten wir folgende Leistungen an:**

- 24h Hilfe und Unterstützung zur Entlastung pflegender Angehöriger im Alltag.
- 24h Hilfe und Unterstützung bei der Versorgung und Betreuung dementiell Erkrankter zur Entlastung der Angehörigen.
- 24h Hilfe und Unterstützung bei der Pflege schwersterkrankter Personen
- 24h vorübergehende oder ständige Betreuung und Unterstützung allein lebender Personen.
- 24h Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt zur Wiederherstellung der Selbstständigkeit.
- 24h Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt, befristet o. unbefristet.
- 24h Vertretung pflegender Angehöriger bei Abwesenheit.
- Komplette oder teilweise Übernahme hauswirtschaftlicher Tätigkeiten.

Elisabeth Block  
Joh.-Gropfer Weg 14 · 59494 Soest  
Tel.: 02921 943-405 · Fax: 943-287  
Mobil: 0151 23203993  
E-Mail: eblock@zuhauselieben24.de  
Internet: www.zuhauselieben24.de





© Rolf van Melis / pixelio.de

Interessante Freizeittipps finden Sie auch in der Broschüre „Familienangebote im Kreis Soest“, im Wandermagazin und im Radmagazin des Kreises Soest.

Ebenfalls in den Sommerferien führt das Jugendamt regelmäßig eine zweiwöchige Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche durch.

Die Freizeiten werden an unterschiedlichen Zielen, in Deutschland oder auch im Ausland durchgeführt.

Achten Sie auch auf die Angebote in der jeweiligen Gemeinde.

**Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten**

[www.kreis-soest.de/freizeiten](http://www.kreis-soest.de/freizeiten)  
[www.tourismus-kreis-soest.de](http://www.tourismus-kreis-soest.de)



5.

6.

Das Zusammenleben als Familie ist nicht immer einfach. Familien stoßen manchmal im familiären Alltag an ihre Grenzen und benötigen Unterstützung und Beratung.

Sich mit den Sorgen und Nöten an Außenstehende zu wenden kann zunächst einiges an Überwindung kosten.

# 6. Beratung & Unterstützung

## Beistandschaften

Die Beistandschaft für minderjährige Kinder ist eine spezielle Form der gesetzlichen Vertretung.

Es handelt sich um eine freiwillige Jugendhilfeleistung, die den Müttern und Vätern kostenlos angeboten wird. Insbesondere zu folgenden Fragen können Beratungen in Anspruch genommen werden:

- Unterhaltsansprüche der Kindesmutter vor und nach der Geburt des Kindes
- finanzielle Hilfen vor und nach der Geburt des Kindes
- Feststellung und Anfechtung der Vaterschaft
- Unterhaltsansprüche der minderjährigen Kinder
- Errichtung der gemeinsamen elterlichen Sorge
- Unterhaltsansprüche junger Volljähriger (bis zum 21. Lebensjahr)

Sofern eine Beratung nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, für minderjährige Kinder eine Beistandschaft einzurichten. Beistand ist dann das Jugendamt des Kreises Soest.

Die Aufgabe wird von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Jugendamtes wahrgenommen.

Die Beistandschaft kann derjenige Elternteil beantragen, dem die elterliche Sorge allein zusteht. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge ist derjenige Elternteil antragsberechtigt, in dessen Haushalt das Kind lebt.

Der Beistand wird zusammen mit dem beantragenden Elternteil Interessenvertreter des Kindes. Er klärt bei Bedarf die Vaterschaft und/oder regelt die Unterhaltsansprüche. Er vertritt das Kind in notwendigen Gerichtsverfahren und kann in dessen Namen auch Zwangsvollstreckungen durchführen.

Die Beistandschaft schränkt die elterliche Sorge nicht ein. Sie kann jederzeit schriftlich aufgehoben werden und endet automatisch mit der Volljährigkeit des Kindes.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie beim Bundesministerium der Justiz ([www.bmj.de](http://www.bmj.de)) und beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ([www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)). Dort gibt es Broschüren zum Kinderschaftsrecht und zur Beistandschaft.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**  
[www.kreis-soest.de/beistandschaft](http://www.kreis-soest.de/beistandschaft)

Es zeugt aber auch von Verantwortungsbewusstsein, in einer schwierigen Situation um Rat und Hilfe zu fragen.

Ansprechpersonen im Kreis Soest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den unterschiedlichen Lebensphasen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

für die ganze Familie

## Vormundschaften / Pflegschaften

Die meisten Eltern üben verantwortungsvoll die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind aus.

Schaffen dies Eltern wegen persönlicher oder familiärer Probleme jedoch nicht, kann durch das Familiengericht ein Vormund damit beauftragt werden, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden. Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Pfleger bestellen.

Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Pflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können.

Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrecht sein oder Erbschaftsangelegenheiten betreffen.

Als Vormund oder Pfleger kann das Gericht geeignete Einzelpersonen, anerkannte Vereine oder das Jugendamt bestellen. Dabei haben geeignete Einzelpersonen den Vorrang bei der Bestellung zum Vormund oder Pfleger.

Solche Einzelpersonen können auch aus dem Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenbereich stammen.

Das Jugendamt berät und unterstützt Einzelpersonen, die als Vormund bestellt wurden, bei Ihrer Aufgabe.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/vormundschaft](http://www.kreis-soest.de/vormundschaft)

6.

## Unterhaltsvorschuss

Mütter oder Väter, die keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, können Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beantragen. Kinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten seit dem 01.01.2010 monatlich 133,00 € und Kinder bis zum 12. Lebensjahr 180,00 €.

Die Leistungen werden bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gezahlt, jedoch höchstens über einen Zeitraum von 72 Monaten.

Nähere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse.



© Andreas Zöllner / pixelio.de

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/unterhalt](http://www.kreis-soest.de/unterhalt)

## Schulpsychologische Beratungsstelle

Die Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Soest besteht aus einem Team von 4 Diplom-Psychologinnen sowie zwei Sekretärinnen.

Träger sind die Landesregierung NRW und der Kreis Soest.

### Unsere Aufgabenfelder

#### Schulberatung

- Systemberatung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen,
- Fortbildungsangebote und Supervision für einzelne Lehrerinnen und Lehrer, Kollegien und Schulleitung,
- Beratung von Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern sowie pädagogischen Fachkräften an der Schule bei pädagogischen, psychologischen und persönlichen Fragestellungen,
- Beratung und Krisenintervention bei Störungen des allgemeinen Schullebens,
- Unterstützung bei der Krisenteambildung an Schulen,
- Einzelfallberatung,
- Beratung und Hilfe für Eltern, Schülerinnen und Schüler bei schulischen Fragestellungen und Schulschwierigkeiten unterschiedlichster Art,
- je nach Anliegen enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern.

### Unsere Arbeit richtet sich nach folgenden Grundsätzen

- Vertraulichkeit: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht.
- Freiwilligkeit: Schulpsychologische Beratung ist für die Ratsuchenden grundsätzlich freiwillig.
- Neutralität: Unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig.
- Kostenfreiheit: Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenlos.

#### Schulpsychologische Beratungsstelle

Vor dem Schültingertor 59

59494 Soest

Tel.: 02921 30-3691

Fax: 02921 30-3438

[schulpsychologische-beratungsstelle@kreis-soest.de](mailto:schulpsychologische-beratungsstelle@kreis-soest.de)



## Heilpädagogische Frühförderung

Die heilpädagogische Frühförderung ist ein ganzheitliches Konzept und dient in erster Linie dazu, Kindern mit drohender oder bestehender Behinderung und ihren Familien eine fachlich gesicherte Beratung anzubieten. Durch geeignete Förderleistungen werden bei Kindern im Vorschulalter Beeinträchtigungen oder Störungen geheilt oder deren Auswirkungen gemindert und weitere Schäden verhindert. Diesen gesetzlichen Anspruch setzt die „Zentrale Koordinations- und Beratungsstelle Frühförderung im Kreis Soest“ für alle Kinder von Geburt bis zum Schuleintritt um. Im Bedarfsfall ist sie die erste Kontaktstelle für ein Beratungsgespräch, für eine Anmeldung und für die heilpädagogische, diagnostische Abklärung. Bei dieser Abklärung können Beeinträchtigungen oder Störungen in der körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklung möglichst frühzeitig erkannt werden.

Die ambulante heilpädagogische Frühförderung führt der Kreis Soest in Zusammenarbeit mit der Caritas in Soest, der Lebenshilfe in Lippstadt, der Heilpädagogischen Praxis Evelyn Gösken in Soest und der Praxis für Heilpädagogik und Familientherapie Maria Schriegel in Lippstadt/Bad Waldliesborn durch.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/fruehfoerderung](http://www.kreis-soest.de/fruehfoerderung)



**FunTicket –**  
Freizeitspaß mit Bus & Bahn

Preiswertes MonatsTicket für alle bis 20 Jahre –  
noch mehr sparen im Abo

**RLG** **RUHR-LIPPE-TARIF**

## Weiterbildung für alle ...

**vhs**

Anröchte  
Erwitte  
**LIPPSTADT**  
Rüthen  
Warstein

neue Interessen entdecken,  
neue Fragen stellen!

**Angebote für Kinder/Jugendliche:** KinderUni • Kniggekurse • Schwimmen • Selbstverteidigung • Tastaturschreiben • Kochen u. Backen • Filzen • Natur erleben • Sprachen

**Angebote für Eltern:** Gymnastik- u. Fitnesskurse wie Zumba • Kochen u. Backen Sprachen wie z.B. Business English • Tagesexkursionen • Kunst-Weekend • Gartengestaltung • Computer- u. Bildbearbeitungskurse • Info zu Rechtsthemen

**Angebote für Best Ager:** Computer- u. Sprachkurse mit Muße • Gymnastik- u. Sportkurse • Tagesexkursionen • Heimatkunde

Das **aktuelle Programm der Volkshochschule** bietet Ihnen – jeweils ab Februar bzw. August – die neuesten Angebote an. Die Volkshochschule ist offen für Jung und Alt, die ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und vertiefen wollen. Rufen Sie uns an oder schauen Sie im Internet: [www.vhs-lippstadt.de](http://www.vhs-lippstadt.de)

**Volkshochschule Lippstadt.**

Lippstadt - Anröchte - Erwitte - Rüthen - Warstein

Barthstraße 2 · 59557 Lippstadt · Telefon: 0 29 41 / 2 89 50 · Fax: -28 95 28

Mail: [vhs@stadt-lippstadt.de](mailto:vhs@stadt-lippstadt.de) · Internet: [www.vhs-lippstadt.de](http://www.vhs-lippstadt.de)

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 8.30–12.30 Uhr  
Montag–Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr

**LIPPSTADT -**  
Standort mit Perspektiven  
für Unternehmen und Beschäftigung,  
Ausbildung und Studium.

Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH  
Erwiter Straße 105 - 59557 Lippstadt  
Tel.: 0 29 41/270-101  
[www.wfl-lippstadt.de](http://www.wfl-lippstadt.de)  
Mail: [info@wfl-lippstadt.de](mailto:info@wfl-lippstadt.de)



Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

 **Bundesagentur für Arbeit**

Informationen zum Wiedereinstieg nach der Familien- oder Betreuungphase bieten die Beauftragen für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der örtlichen Arbeitsagenturen.

Aktuelle Termine von Info-Veranstaltungen, Workshops oder Vorträgen entnehmen Sie bitte der regionalen Presse oder der Veranstaltungsdatenbank Ihrer Arbeitsagentur.

**Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin!**

Agentur für Arbeit Meschede-Soest  
Heinsbergplatz 6, 59494 Soest  
Telefon: 01801-555 111\*  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

\* Festnetzpreis 3,9ct/min.;  
Mobilfunkpreise höchstens 42ct/min.

## Beratung für Kinder, Jugendliche und deren Eltern im Kreis Soest

Der Regionale Sozialdienst (RSD) des Kreises Soest bietet Beratung, Hilfe und Schutz in ganzheitlicher Form für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige und deren Eltern an.

Er leistet umfassende, gesetzesübergreifende und lösungsorientierte Hilfen überall dort, wo junge Menschen und Familien in schwierigen oder sie belastenden Lebenslagen leben, unabhängig, ob es um Erziehungsfragen, Informationsbedarf bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten oder um Trennung bzw. Scheidung geht. Manchmal ist die **Erziehung** eines Kindes oder Jugendlichen für die Eltern

nicht mehr ohne Hilfe von außen zu bewältigen. Der RSD informiert Sie über die verschiedenen und differenzierten Angebote innerhalb oder außerhalb der eigenen Familie. Der RSD fördert hierbei die Entwicklung junger Menschen durch Planung, Vermittlung und Gewährung individueller und passgenauer Hilfen zur Erziehung (z.B. Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Pflegefamilie, Heimerziehung).

Darüberhinaus berät der RSD Eltern, Kinder und Jugendliche, wenn sie innerhalb des familiären Umfeldes nicht mehr miteinander leben können. Der RSD geht Hinweisen auf mögliche Ge-

fährdungen des Kindeswohls nach und leitet die erforderlichen Hilfen ein. Ist eine schnelle Unterbringung von Kindern und Jugendlichen erforderlich, vermitteln die Fachkräfte des RSD einen Platz in geeigneten Inobhutnahmestellen.

Aufgabe ist es, Kinder und Jugendliche bei Vernachlässigung oder bei körperlicher und seelischer Misshandlung zu schützen, durch die Wahrnehmung ihrer Interessen vor dem Familiengericht.

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/erziehungsberatung](http://www.kreis-soest.de/erziehungsberatung)

## Team Kindeswohl des Kreisjugendamtes Soest

### Sie möchten eine Kindeswohlgefährdung melden?

Jede Meldung in schriftlicher oder mündlicher Art, wird vom Team Kindeswohl entgegengenommen oder an diese weitergeleitet.

#### Sie werden gefragt nach

- Name der Sorgeberechtigten/ Eltern, der Kinder,
- ungefähres Alter der Kinder,
- Anschrift.

#### Inhalt

- Was haben Sie beobachtet/erfahren?
- Durch wen?

- Eventuell eigene Versuche die Situation zu klären oder zu verändern?
- Was ist Ihrer Ansicht nach erforderlich?

### Was ist eine Kindeswohlgefährdung?

Anhaltspunkte einer Gefährdung von Kindern oder Jugendlichen, sind zum Beispiel:

- Misshandlung,
- Vernachlässigung,
- Krisensituationen in Familien hervorgerufen durch den Konsum von Alkohol, Drogen u.ä.,
- sexualisierte Gewalt,

- Aufsichtspflichtverletzungen,
- häusliche Gewalt,
- Defizite bei der Versorgung von Kindern.

### Was passiert mit meiner Meldung?

Das Team Kindeswohl arbeitet nach den rechtlichen Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG vom 01.01.2012). Im standardisierten Verfahren wird die Meldung durch erfahrene Fachkräfte bewertet. Es wird immer zeitnah ein persönlicher Eindruck von dem Kind und seiner persönlichen Umgebung gewonnen.



## Haus St. Elisabeth Anröchte Seniorenheim



### Das bieten wir Ihnen:

- Zentrale Lage in landschaftl. reizvoller, ruhiger Umgebung
- Ganzheitliche Pflege
- 65 Heimplätze in Einzel- u. Doppelzimmern
- 5 Kurzzeitpflegeplätze
- Betreutes Wohnen

### Weitere Informationen:

Ansprechpartner: Herr Reinert Hüpper, Heimleiter  
 Telefon (0 29 47) 9 72 50 · Telefax (0 29 47) 97 25 29  
 huepper@haus-elisabeth-anroechte.de · s-elisabeth-anroechte.de



## Josefsheim Erwitte

Von HOERDE'SCHE STIFTUNG  
 von-Droste-Straße 16



### Das bieten wir Ihnen:

- Zentrale, ruhige Lage
- unmittelbare Nähe zum Marien-Hospital
- 65 Heimplätze
- 10 Kurzzeitpflegeplätze
- 15 Plätze für an Demenz erkrankte Menschen

### Weitere Informationen unter:

Ansprechpartnerin: Frau Renate Vieth, Heimleitung  
 Telefon (0 29 43) 8 90-7 40 · Telefax (0 29 43) 8 90-7 41  
 rvieth@josefsheim-erwitte.de



Seniorenzentrum

Anden Salinen

### Ausstattung:

- 66 Einzel- und 3 Doppelzimmer mit integriertem Duschbad
- 3 Wohnbereiche aufgeteilt in 6 Wohngruppen
- Entspannungsbad
- großzügiger Sinnesgarten
- Gemeinschaftswohnräume

### Pflege und Betreuung:

- aktives Einbringen der Bewohner in hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- täglich gesonderte Beschäftigungsangebote z.B.: Kegeln und Gedächtnistraining
- spezielle Demenzangebote mit einem Rundgang auf jedem Wohnbereich
- möglicher beschützender Bereich auf einer Wohngruppe



59597 Erwitte - Bad Westernkotten  
 Griesestr. 18 · Telefon: 02943 / 87196-0  
 www.andensalinen.de



## St. Ida-Stift

Kirchliche Stiftung privaten Rechts seit 1856



Unsere Senioreneinrichtung in Hovestadt bietet unseren Bewohnern 69 Wohnmöglichkeiten. Neben dem stationären Aufenthalt und der Kurzzeitpflege haben Sie bei uns die Möglichkeit, ein Appartement im „Betreuten Wohnen“ zu mieten.

Nutzen Sie die unverbindliche Beratung bei der Heimleitung und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von unserem Haus.

- Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich -

Nordwalder Straße 15, 59510 Lippetal  
 Telefon 02923 98 10  
 www.st-idastift.de

Die Sorgeberechtigten des Kindes werden zu der Meldung gehört, das Kind wird altersgerecht einbezogen. Es wird durch die Fachkräfte eine Situations-einschätzung vorgenommen, die das weitere Vorgehen bestimmt. Eventuell wird Kontakt zum Kindergarten, Schule, Kinderarztpraxen oder andere Einrichtungen und / oder Institutionen aufgenommen.

Im Hausbesuch erfolgt eine Beratung über geeignete Hilfsangebote. Die Hilfsangebote erstrecken sich über Besuche einer Erziehungsberatungsstelle, Hilfen im eigenen Haushalt, bis hin zu einer Schutzunterbringung des Kindes.

Bei fehlender Kooperation der Sorgeberechtigten erfolgt eine Mitteilung an das zuständige Familiengericht. Es gibt aus datenschutzrechtlichen Gründen keine

inhaltliche Rückmeldung von Seiten des Teams Kindeswohl an den Melder.

### **Kann ich rechtlich belangt werden wenn ich eine Meldung mache?**

Sie können nicht rechtlich belangt werden, wenn eine Meldung zur Kindeswohlgefährdung gerechtfertigt ist. Wenn gegen Sie, aufgrund der Meldung eine Strafanzeige auf Verleumdung gestellt wird, kann das Gericht in Ausnahmefällen die Herausgabe des Namens anordnen.

### **Wie können Sie uns erreichen?**

**Frau Schaefer**

Tel.: 02921 30-2029

[marianne.schaefer@kreis-soest.de](mailto:marianne.schaefer@kreis-soest.de)

**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/kindeswohl](http://www.kreis-soest.de/kindeswohl)

*Ich möchte eine dringende Meldung machen, aber es ist Wochenende, Feiertag,....*

**Die Dienstzeiten des Kreishauses sind**

Montag – Mittwoch 08.00 – 12.30 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

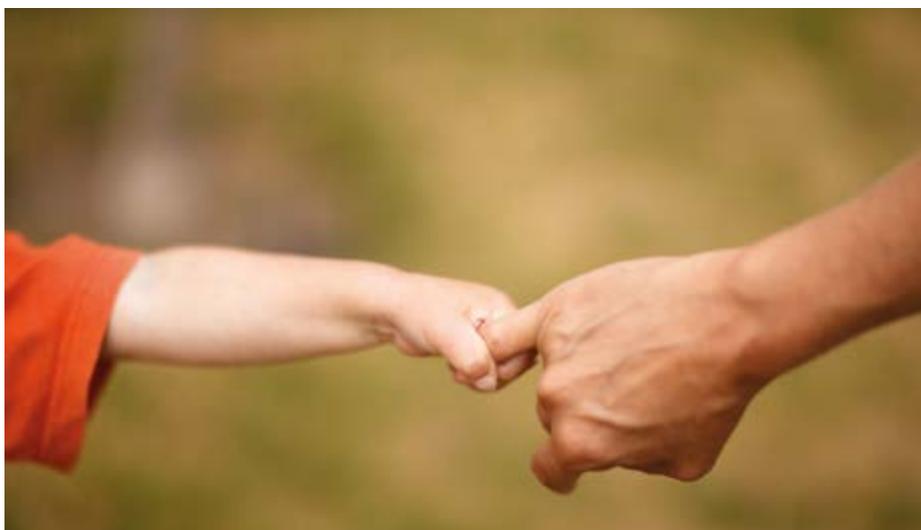
Sie können sich außerhalb dieser Dienstzeiten bei dringenden, unaufschiebbaren Fällen an die Polizeidienststelle Ihres Wohnortes oder die Kreispolizeibehörde wenden.

Dort wird die Meldung an den Notdienst des Kreisjugendamtes Soest weitergeleitet.

## Schuldnerberatung

Familien, die in eine wirtschaftliche Not-situation geraten sind, können sich an die Schuldnerberatungsstelle vor Ort wenden.

Die Schuldnerberatungsstellen können Sie dabei unterstützen, außergerichtliche Einigungen zur Schuldenregulierung zu erarbeiten.





# Senioren- & Pflegeheim Am Osterbach

*Im Leben zu Hause*

- + Gemütliches und familiäres Haus
- + Mitten im Kurort Bad Westernkotten
- + Hochqualifizierte Bezugspflege
- + Abwechslungsreiche Beschäftigung
- + Überdurchschnittlicher Service
- + Hauseigene Küche
- + Preisgünstig bei Kurz- und Langzeitpflege



**Aspenstraße 3-3a**  
**59597 Erwitte – Bad Westernkotten**  
**[www.hausamosterbach.de](http://www.hausamosterbach.de)**

**Lernen Sie uns kennen. Wir sind für Sie da! Telefon (02943) 2117**



**Lebenshilfe**  
Lippstadt



Ein Verein von  
und für Menschen  
mit Behinderung,  
deren Eltern,  
Angehörigen,  
Freunden und  
Förderern.

- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
- Frühförderstelle
- Integrative Kindertageseinrichtung „Tandem“
- Stationäres Wohnen für Menschen mit Behinderung
- Ambulant unterstütztes Wohnen
- Gemeinnützige „Stiftung Lebenshilfe“

Sie möchten die Lebenshilfe unterstützen?  
Werden Sie Mitglied!

Lebenshilfe Lippstadt | Mastholter Straße 46 | 59555 Lippstadt  
Telefon 02941 9670-0 | Telefax 02941 9670-70  
[info@lebenshilfe-lippstadt.de](mailto:info@lebenshilfe-lippstadt.de) | [www.lebenshilfe-lippstadt.de](http://www.lebenshilfe-lippstadt.de)



Seit 1999 sind wir Ihr  
starker Partner, wenn es  
um die Entwicklung und Herstellung  
hochwertiger Digital- und Printmedien geht.

**anCOS** Verlag GmbH

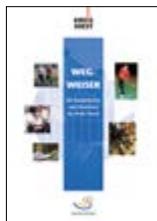
Lange Straße 14 | 49565 Bramsche  
Fon: 0 54 61.8 82 66-0 | Fax: -11  
[info@ancos-verlag.de](mailto:info@ancos-verlag.de)  
[www.ancos-verlag.de](http://www.ancos-verlag.de)



## Hilfe in besonderen Lebenslagen

### Senioren

Im **Wegweiser für Seniorinnen und Senioren des Kreises Soest** finden Sie nützliche Ratschläge rund um das Thema „Älter werden im Kreis Soest“.



Der **Pflegeatlas** stellt Ihnen die vielfältigen Angebote und Hilfen für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen vor.

**Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten**

[www.kreis-soest.de/seniorenwegweiser](http://www.kreis-soest.de/seniorenwegweiser)  
[www.kreis-soest.de/pflegeatlas](http://www.kreis-soest.de/pflegeatlas)

### Menschen mit Behinderung

Unter [www.kreis-soest.de/wegweiserfuer-behinderte](http://www.kreis-soest.de/wegweiserfuer-behinderte) finden Sie den **Wegweiser für Menschen mit Behinderung**. Der Wegweiser wurde vom Kreis Soest für behinderte Menschen, Fachleute und

sonstige Interessierte erstellt. Er führt zu Angeboten und Adressen sortiert nach Kategorien wie Schule, Wohnen oder Arbeiten.



### Integration

Das **Kommunale Integrationszentrum Kreis Soest** setzt sich auf vielfältige Art und Weise für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Migrationshintergrund ein und fördert im Sinne einer Willkommens- und

Dabei übernimmt es vorrangig Querschnittsfunktionen, in dem es zum Beispiel Kommunen und Einrichtungen wie Schulen und Kindertageseinrichtungen für die Integrationsarbeit sensibilisiert und berät.

Migrantinnen und Migranten als auch für die 14 Städte und Gemeinden des Kreises und die im Integrationsbereich tätigen Organisationen.



**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/integrationszentrum](http://www.kreis-soest.de/integrationszentrum)

Mit dem Projekt **„Zuhause im Kreis Soest“** wurde der Start zum Ausbau einer erfolgreichen Integrationsarbeit im Kreisgebiet gemacht. Die für diesen Aufgabenbereich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Integrationszentrums sind Ansprechpartner sowohl für alle im Kreis wohnenden

Anerkennungskultur einen respektvollen Umgang miteinander im Kreis Soest.



**Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite**

[www.zuhause-im-kreis-soest.de](http://www.zuhause-im-kreis-soest.de)

6.



**Deutscher  
Orden**   
Ordenswerke

www.haeuser-st-raphael.de

## Häuser, die zum Leben einladen

### Unsere Häuser St. Raphael bieten...

- ... alle Voraussetzungen, damit Sie im Alter Ihren Wünschen und Möglichkeiten entsprechend leben und wohnen können. Sie werden von unserem Fachpersonal liebevoll gepflegt und individuell betreut. Und das mitten im Grünen!
- ... Professionelle Pflege
- ... Kurzzeit- und Tagespflege

*Nutzen Sie den kostenlosen Probetag in der Tagespflege!*

**Senioren-Zentrum  
Häuser St. Raphael  
Mendener Straße 48  
58739 Wickede  
Telefon: 02377 9259-0**



**Arbeiterwohlfahrt  
Unterbezirk  
Hochsauerland / Soest**

Kontaktadresse: [info@awo-hochsauerland-soest.de](mailto:info@awo-hochsauerland-soest.de)



### Tageseinrichtungen für Kinder im Kreis Soest



### Weitere Einrichtungen und Dienste der AWO im Kreis Soest

#### Lippstadt:

Fantadu Niemöllerallee 42  
☎ 02941/6 18 74

Panama Klockowstraße 6  
☎ 02941/3007

Löwenzahn Schlehenstraße 1  
☎ 02941/2 28 98

Bullerbü Nußbaumallee 13  
☎ 02941/1 48 75

Kinderland Nußbaumallee 13a  
☎ 02941/1 87 74

#### Soest:

Bunte Welt Kaiser-Otto-Weg 13  
☎ 02921/6 55 99

Mullewapp Eberhard-Viegenger-Straße 12  
☎ 02921/7 70 59

#### Geseke:

Rasselbande Düstere Gasse 7  
☎ 02942/7 89 96

#### Erwitte:

Abraxas Buchenweg 9  
☎ 02943/4 92 03

#### Lippstadt:

Jugendmigrationsdienst Klusetor 9  
☎ 02941/2 02 52 33

Schwangerschafts-  
konfliktberatung

Beckumer Straße 14  
☎ 02941/97 01 15

#### Soest:

Bewohnerzentrum

Britischer Weg 10  
☎ 02921/7 32 31

Jugendmigrationsdienst

Britischer Weg 2  
☎ 02921/7 72 73

# Adressverzeichnis

## Kindertageseinrichtungen

### **Kath. St. Marienkindergarten**

#### **Anröchte**

Hospitalstr. 11, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3232

---

### **Gemeindekindergarten Altengeseke**

Steinbreite 3, 59609 Anröchte

Tel.: 02927 348

---

### **Familienzentrum**

#### **Gemeindekindergarten Anröchte**

Im Hagen 5, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3969

---

### **Gemeindekindergarten Berge**

Buschweg 3, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3226

---

### **Gemeindekindergarten Effeln**

Waldstr. 6, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3321

---

### **Gemeindekindergarten Mellrich**

Gartenstr. 1, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3614

---

### **Kindertageseinrichtung Blauland**

#### **Anröchte**

Marienweg 4, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 3730

---

### **Ev. Familienzentrum Johanna Volke, Bad-Sassendorf (Am Rennweg)**

Lohner Höhe 5, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02921 51290

---

### **Ev. Jona-Kindergarten Lohne**

Teichstr. 3, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02921 5619

---

### **Ev. Johannes-Kindergarten**

#### **Neuengeseke**

Schluppergasse 4, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02927 270

---

### **Ev. Kindergarten Weslarn**

Dorfstr. 26, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02921 55397

---

### **Kindergarten Tausendfüßler**

#### **Bettinghausen**

Ostermannstr. 8, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 2665

---

### **Kath. Kindergarten St. Christophorus Ostinghausen**

Hauptstr. 12b, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 1544

---

### **Rudolf-Steiner-Kindergarten Lohne**

Hellweg 44 b, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02921 53496

---

### **Kindergarten St. Lambertus Bremen**

Werler Str. 3 a, 59469 Ense

Tel.: 02938 1823

---

### **Kath. Kindergarten St. Josef Höingen**

Burgstr. 21, 59469 Ense

Tel.: 02938 1223

---

### **Familienzentrum Kath. Kindergarten**

#### **St. Bernhard Niederense**

Lindenweg 16, 59469 Ense

Tel.: 02938 1205

---

### **Gemeindekindergarten Villa**

#### **Kunterbunt Bilme**

Bilmer Str. 34, 59469 Ense

Tel.: 02928 413

---

### **Familienzentrum und Kindertages- stätte Lummerland Lüttringen**

Am Gelke 12, 59469 Ense

Tel.: 02938 661

---

### **Kindertagesstätte Pusteblume Parsit**

Fasanenweg 13, 59469 Ense

Tel.: 02938 1039

---

### **Kindergarten Bremer Stadtmusikanten Bremen**

Werler Str. 14, 59469 Ense

Tel.: 02938 484348

---

### **Kath. Kindergarten St. Josef Erwitte**

Appelteweg 14, 59597 Erwitte

Tel.: 02943 7300

---

### **Marienkindergarten Erwitte**

Bachstr. 13, 59597 Erwitte

Tel.: 02943 528590

---

### **Kath. Kindergarten St. Elisabeth Bad Westernkotten**

Bredenollgasse 3, 59597 Erwitte

Tel.: 02943 2194

---

### **Familienzentrum St. Cyriakus Erwitte-Horn**

Am Kindergarten 2, 59597 Erwitte

Tel.: 02945 2683

---

### **Familienzentrum Städtischer Kindergarten Erwitte**

Kiefernallee 11, 59597 Erwitte

Tel.: 02943 3310

---



**Ev. Kindertagesstätte Regenbogen  
Bad Westernkotten**

Am Zehnthof 3, 59597 Erwitte  
Tel.: 02943 6022

**AWO Kindergarten Abraxas Stirpe**

Buchenweg 9, 59597 Erwitte  
Tel.: 02943 49203

**Kindergarten Abenteuerland  
Bad Westernkotten**

Spielplatzstr. 8, 59597 Erwitte  
Tel.: 02943 49860

**Kath. Kindergarten Maria Frieden  
Geseko**

Schneidweg 9, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 8658

**Stiftskindergarten St. Cyriakus Geseko**

An der Abtei 2, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 8596

**Kindergarten St. Barbara Langeneicke**

Barbarastr. 2, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 1444

**Städt. Kindergarten Störmede**

Kirchstr. 8, 59590 Geseko-Störmede  
Tel.: 02942 4555

**Familienzentrum Städt. Kindergarten  
Ehringhausen**

Triftweg 36, 59590 Geseko-Ehringhausen  
Tel.: 02942 1309

**Kath. Bewegungskindergarten**

**St. Josef Geseko**  
Auf den Strickern 30, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 1488

**Kindertagesstätte Strolchhausen  
Geseko**

Am Freistuhl 6, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 7109



**Kindertagesstätte Kinderstube-Villa-  
Kunterbunt, Geseko**

Störmeder Str. 58 a, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 7629

**Ev. Familienzentrum Senfkorn Geseko**

Stockheimer Str. 24, 59590 Geseko  
Tel.: 02942 77488

**AWO Kindergarten Rasselbande  
Geseko**

Düstere Gasse 7, 59950 Geseko  
Tel.: 02942 78996

**Kath. Kindergarten St. Stephanus  
Oestinghausen**

Hovestädter Str. 3, 59510 Lippetal  
Tel.: 02923 1443

**Kath. Kindergarten St. Marien  
Lippborg**

Blaufärberstr. 7, 59510 Lippetal  
Tel.: 02527 692

**Kath. Kindergarten St. Ida Herzfeld**

St. Ida-Str. 1, 59510 Lippetal  
Tel.: 02923 1333

**Kath. Bertgeruskindergarten Herzfeld**

Lippstädter Str. 12, 59510 Lippetal  
Tel.: 02923 1448

**Kindergarten Brockhausen**

Brockhauser Str. 23, 59510 Lippetal  
Tel.: 02923 1717

**St. Barbara Kindergarten Hultrop**

St.-Barbara-Str. 2, 59510 Lippetal  
Tel.: 02527 690

**Kindergarten Spatzenhausen Lippborg**

Klusenbreite 12, 59510 Lippetal  
Tel.: 02527 206

**Kath. Kindergarten St. Albertus  
Hovestadt**

Nordwalder Str. 17, 59510 Lippetal  
Tel.: 02923 7899

**Heilpädagogische Kindertages-  
einrichtung St. Barbara Hultrop**

St.-Barbara-Str. 2, 59510 Lippetal  
Tel.: 02527 690

**Integrative Kindertageseinrichtung  
Tandem gGmbH Lippstadt**

Holzstr. 27, 59555 Lippstadt  
Tel.: 02941 8443

**Kath. Kindergarten St. Josef Günne**

Zum Haarstrang 1, 59519 Möhneseesee  
Tel.: 02924 472

**Kath. Kindergarten St. Pankratius  
Körbecke**

Hospitalstr. 3, 59519 Möhneseesee  
Tel.: 02924 7725

**Kindertagesstätte****Die Arche Völlinghausen**

Syringer Str. 28 a, 59519 Möhneseesee  
Tel.: 02925 2118

**Kindertageseinrichtung Entenhausen  
Körbecke**

Ober der Kluse 1, 59519 Möhneseesee  
Tel.: 02924 2820

**Kindergarten Lummerland Delecke**

Krummer-Weg 40, 59519 Möhneseesee  
Tel.: 02924 356

**Kath. St. Marien-Kindergarten Rühren**

Kettler Str. 3, 59602 Rühren  
Tel.: 02952 3021

**Kindergarten St. Josef Rühren**

Windpothstr. 1, 59602 Rühren  
Tel.: 02952 2715

**Kindergarten St. Clemens Kallenhardt**

Kirchstr. 4, 59602 Rühren  
Tel.: 02902 4220

**Städt. Kindergarten Zwergenland  
Altenrühren**

Stefanusstr. 3, 59602 Rühren  
Tel.: 02952 3025

**Städt. Kindergarten Tabaluga Meiste**

Zum Walde 6, 59602 Rühren  
Tel.: 02952 3088

**Städt. Kindergarten Löwenzahn  
Westereiden**

Im Stieken 9, 59602 Rühren  
Tel.: 02954 560

**Kindertagesstätte Arche Kinderland  
Rühren**

Schlangenpfad 5, 59602 Rühren  
Tel.: 02952 653

**Heilpädagogische****Kindertageseinrichtung Katrop**

Kopperweg 11, 59494 Soest  
Tel.: 02921 30-3680

**Ev. Kindergarten Burgelon, Borgeln**

Bördestr. 74, 59514 Welver  
Tel.: 02921 8723

**Ev. Kindergarten St. Othmar Dinker**

Feldstr. 2 a, 59514 Welver  
Tel.: 02384 1315

**Ev. Kindergarten Schilfkorb Welver**

Finkenweg 4 a, 59514 Welver  
Tel.: 02384 875

**Kath. Kindergarten St. Bernhard  
Welver**

Klosterhof 11, 59514 Welver  
Tel.: 02384 613

**Gemeindekindergarten  
Salzbachstrolche Scheidingen**

Schützenstr. 4, 59514 Welver  
Tel.: 02384 2315

**Ev. Severins-Kindergarten Schwefe**

Zum Spielplatz 8, 59514 Welver  
Tel.: 02921 62799

**Komm. Kindertagesstätte  
Tausendfüßler Welver**

Lindenstr. 1, 59514 Welver  
Tel.: 02384 5570

**AWO Kindertagesstätte Indianerland  
Welver**

Im Weizenfeld 29, 59514 Welver  
Tel.: 02384 1036

**Kath. Kindergarten St.-Walburga Werl**

Soester Str. / Friedhofsgasse 1  
59457 Werl  
Tel.: 02922 5535

**St. Vinzenz-Kindergarten Werl**

Schloßgassenpfad, 59457 Werl  
Tel.: 02922 5672

**Kath. Kindergarten St. Peter Werl**

Olakenweg 5, 59457 Werl  
Tel.: 02922 872222

**Kindergarten St. Norbert Werl**

Unnaer Str. 38, 59457 Werl  
Tel.: 02922 4923

**Kath. Kindergarten St. Antonius  
Sönnern**

Antoniusstr. 58, 59457 Werl  
Tel.: 02922 6622

**Kath. Kindergarten St. Vinzenz  
Büderich**

Schlesienstr. 1, 59457 Werl  
Tel.: 02922 4535

**Kath. Kindergarten St. Cäcilia  
Westönnen**

Westönnener Bachstr. 5, 59457 Werl  
Tel.: 02922 2543

**Ev. Kindergarten Saatkorn Hilbeck**

Grachtweg 7 a, 59457 Werl  
Tel.: 02922 6441

**Ev. Martini-Kindergarten Werl**

Paul-Gerhardt-Str. 15, 59457 Werl  
Tel.: 02922 3227

**Kindergarten St. Michael Werl**

Hohe Fahrt 30, 59457 Werl  
Tel.: 02922 84550

**Kindertagesstätte Abenteuerland  
Büderich**

Friedrichstr. 2, 59457 Werl  
Tel.: 02922 84700

**Kindertagesstätte Werl-Nord e.V. I**

Droste-Hülshoff-Str. 1, 59457 Werl  
Tel.: 02922 85100

**Kindertagesstätte Little Foot Werl**

Schützenstr. 36, 59457 Werl  
Tel.: 02922 85355

**AWO-Schulkinderhaus Werl**

Paul-Gerhardt-Str. 17, 59457 Werl  
Tel.: 02922 82510

**Kindertagesstätte Werl-Nord II**

**Kiebitzweg Werl**

Kiebitzweg 10, 59457 Werl  
Tel.: 02922 1254

**Familienzentrum Marianne-Heese,  
Werl**

Westuffler Weg 15, 59457 Werl  
Tel.: 02922 82207

**Kindertageseinrichtung**

**Wichtelhausen Werl**

Langenwiesenweg 9, 59457 Werl  
Tel.: 02922 83859

**Kindertagesstätte Kirchspiel  
Westönnen**

Breite Str. 17, 59457 Werl  
Tel.: 02922 85747

**Schulkinderhaus Norbertschule Werl**

Lindenallee 9, 59457 Werl  
Tel.: 02922 866199

**Kath. Kindergarten St. Antonius  
Wickede**

Hohe Str. 22, 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 3089

**Kath. Kindergarten St. Josef Wickede**

Friedhofstr. 19, 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 3187

**Kath. St. Marienkindergarten  
Wickede**

Untere Holmkestr. 13, 58739 Wickede  
(Ruhr)  
Tel.: 02377 3335

**Gemeindekindergarten Max und  
Moritz Echthausen**

Hüttmesweg 2, 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 2883

**Gemeindekindergarten Regenbogen  
Wiehagen**

Wickeder Str. 13, 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 2254

**Kindertagesstätte Mini-Max  
Wimbern**

Mendener Str. 52, 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 910133

**Nähere Informationen finden Sie auf  
der Internetseite**

[www.kreis-soest.de/kitas](http://www.kreis-soest.de/kitas)



## Grundschulen

### **Pankratius-Grundschule**

*Kath. Grundschule*

Kapellenweg 10, 59609 Anröchte  
Tel.: 02947 888920, Fax: 02947 888925  
info@pankratius-grundschule.de  
www.pankratius-grundschule.de

### **Alexander-Grundschule**

*Kath. Grundschule*

Schulstr. 3, 59609 Anröchte-Mellrich  
Tel.: 02947 4514, Fax: 02947 89386  
alexanderschulemellrich@gmx.de

### **Sälzer Gemeinschaftsgrundschule**

Zur Sälzerschule 48  
59505 Bad Sassendorf  
Tel.: 02921 5656, Fax: 02921 9817297  
gsbadsassendorf@t-online.de  
www.grundschule-bad-sassendorf.de

### **Gemeinschaftsgrundschule Ense**

Auf den Kreuzen 11  
59469 Ense-Höingen  
Tel.: 02938 49350, Fax: 02938 49351  
gs-hoeingen@t-online.de  
www.grundschule-hoeingen.de

### **Fürstenbergschule**

*Kath. Grundschule*

Am Gelke 17, 59469 Ense-Hünningen  
Tel.: 02938 49360, Fax: 02938 49361  
fuerstenbergschule@t-online.de  
www.fuerstenbergschule.de

### **Bernhardusschule**

*Gemeinschaftsgrundschule*

Bernhardusplatz 4  
59469 Ense-Niederense  
Tel.: 02938 49370, Fax: 02938 49372  
gs-niederense@t-online.de

### **Erich-Kästner-Grundschule**

Graf-Landsberg-Str. 36, 59597 Erwitte  
Tel.: 02943 2996, Fax: 02943 7687  
verwaltung@grundschule-erwitte.de  
www.grundschule-erwitte.de

### **Astrid-Lindgren-Grundschule**

Schützenstr. 10  
59597 Erwitte-B. Westerkotten  
Tel.: 02943 2179, Fax: 02943 1629  
alg-bw@gmx.de, www.alg-bw.de

### **Cyriakus-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Schulstr. 3, 59597 Erwitte-Horn-Millinghs.  
Tel.: 02945 2460, Fax: 02945 963888  
cyriakus-gs@web.de  
www.grundschule-horn.de

### **Alfred-Delp-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Auf den Strickern 28, 59590 Geseke  
Tel.: 02942 2407, Fax: 02942 985855

### **Dr. Adenauer-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Ostmauer 2, 59590 Geseke  
Tel.: 02942 78392, Fax: 02942 78393  
adenauerschule@t-online.de  
www.adenauerschule-geseke.de

### **St. Marien-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Am Freistuhl 8, 59590 Geseke  
Tel.: 02942 2445, Fax: 02942 97494 89  
www.marienschule-geseke.de

### **Pankratius-Grundschule**

*Kath. Bekenntnisschule*  
Albert-Brand-Str. 1  
59590 Geseke-Störmede  
Tel.: 02942 8221, Fax: 02942 6698  
pankratiusschule-stoermede@t-online.de  
www.pankratiusschule-geseke.de

### **St. Ida-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Lippstädter Str. 29  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel.: 02923 972360, Fax: 02923 972370  
st.ida-schule@web.de  
www.idagrundschule.de

### **Ludgerus-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Ludgeristr. 5, 59510 Lippetal-Lippborg  
Tel.: 02527 8270, Fax: 02527 947671  
grundschule-ludgerus@t-online.de  
www.gs-ludgerus.de

### **St. Stephanus-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Schulstr. 9, 59510 Lippetal-Oestinghausen  
Tel.: 02923 1251, Fax: 02923 659328  
st-stephanus-schule@web.de  
www.grundschule-st-stephanus.de

### **Grundschulverbund Möhnesee**

– *Teilstandort Pankratius-Grundschule*

*Kath. Grundschule*  
Hospitalstr. 14  
59519 Möhnesee-Körbecke  
Tel.: 02924 1390, Fax: 02924 851047  
info@pankratius-schule.moehnesee.de

– *Teilstandort St. Antonius-Grundschule*

*Kath. Grundschule*  
Hangstr. 4, 59519 Möhnesee-Günne  
Tel.: 02924 5070, Fax: 02924 851823  
gs-guenne@t-online.de

– *Teilstandort Heidberg-Grundschule*

*Gemeinschaftsgrundschule*  
Schulweg 2  
59519 Möhnesee-Völlinghausen  
Tel.: 02925 3901  
www.moehnesee.de/schulen



# **Fürs Leben lernen Ein Leben lang**

**Allgemeinbildende Schule  
nach der Pädagogik Rudolf Steiners**

- Angstfreies Lernen ohne Auslese und „Sitzenbleiben“
- Künstlerischer, musischer und praktischer Unterricht
- Zwei Fremdsprachen ab Klasse 1
- Alle Regelschulabschlüsse, einschließlich Abitur, möglich
- Eigene Buslinien: Arnsberg - Soest  
Lippstadt - Soest

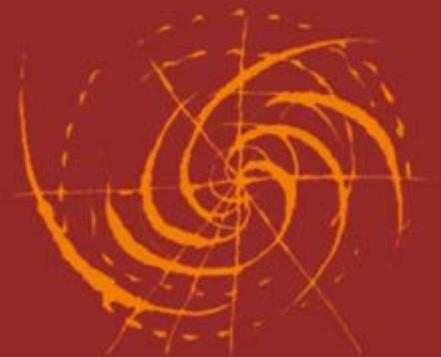
## **Freie Waldorfschule in Soest**

Wisbyring 13 | 59494 Soest

Tel.: 0 29 21-34 34 35 | Fax: 0 29 21-34 19 04

[sekretariat@waldorfschulesoest.de](mailto:sekretariat@waldorfschulesoest.de)

[www.waldorfschulesoest.de](http://www.waldorfschulesoest.de)



**Nikolausschule**

*Städt. Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Rüthen, Grundschulverbund mit kath. Teilstandort in Kallenhardt*  
Schulstr. 9, 59602 Rüthen  
Tel.: 02952 1078, Fax: 02952 8020  
info@nikolausschule-ruethen.de  
www.nikolausschule-ruethen.de

---

**Nikolausschule**

*Teilstandort Kallenhardt*  
Kirchstr. 27, 5902 Rüthen-Kallenhardt  
Tel.: 02902 2843, Fax: 02902 51067

---

**Luzia-Schule**

*Städt. Gemeinschaftsgrundschule*  
Luziastr. 10, 59602 Rüthen-Oestereiden  
Tel.: 02954 267, Fax: 02954 924657  
gs-oestereiden@t-online.de

---

**Bernhard-Honkamp-Schule**

Im Hagen 19, 59514 Welver  
Tel.: 02384 1400, Fax: 02384 2323  
info@bernhard-honkamp-schule.de  
www.bernhard-honkamp-schule.de

---

**Grundschule Borgeln**

Bördestr. 74, 59514 Welver-Borgeln  
Tel.: 02921 82360  
Fax: 02921 944439  
info@grundschule-borgeln.de  
www.grundschule-borgeln.de

---

**Paul-Gerhardt-Schule**

*Ev. Grundschule*  
Paul-Gerhardt-Str. 6, 59457 Werl  
Tel.: 02922 83252, Fax: 02922 83201  
schulleiter@pgswerl.de  
www.pgs.werl.de

---

**Petrischule**

*Kath. Grundschule*  
Langenwiedenweg 18, 59457 Werl  
Tel.: 02922 85103, Fax: 02922 85133  
petri-grundschule-werl@t-online.de

---

**Walburgisschule**

*Kath. Grundschule*  
Paul-Gerhardt-Str. 17, 59457 Werl  
Tel.: 02922 861602, Fax: 02922 861670  
walburgisschule-werl@t-online.de  
www.walburgisschule.de

---

**Marien-Grundschule**

*Kath. Grundschule*  
Kunibertstr. 17, 59457 Werl-Büderich  
Tel.: 02922 2819, Fax: 02922 861168  
marienschulebuederich@gmx.de  
www.marienschule-buederich.de

---

**Norbertschule**

*Kath. Grundschule*  
Lindenallee 9, 59457 Werl  
Tel.: 02922 97720  
Lehrerzimmer: 977214  
Fax: 02922 977233  
norbertschulewerl@t-online.de

---

**St. Josef-Schule**

*Kath. Grundschule*  
Westöner Kirchstr. 7  
59457 Werl-Westönnen  
Tel.: 02922 3291, Fax: 02922 860436

---

**Engelhardschule**

Kirchstr. 49, 58739 Wickede  
Tel.: 02377 785973, Fax: 02377 3795  
engelhardschule@t-online.de  
www.engelhardschule-wickede.de

---

**Melanchthon-Grundschule**

*Gemeinschaftsgrundschule*  
Friedhofstr. 4, 58739 Wickede  
Tel.: 02377 910491, Fax: 02377 3759  
melanchthonschulewickede@t-online.de  
www.melanchthonschulewickede.de

---

**Hauptschulen****Gemeinschaftshauptschule**

Im Hagen 3, 59609 Anröchte  
Tel.: 02947 888940, Fax: 02947 888945  
hs\_anroechte@t-online.de

---

**Conrad-von-Ense-Schule**

*(Sekundarstufe I) Realschule/Gemeinschaftshauptschule der Gemeinde Ense*  
Willi-Eickenbusch-Str. 3  
59469 Ense-Bremen  
Tel.: 02938 979860, Fax: 02938 9798620  
info@conrad-von-ense-schule.de  
www.conrad-von-ense-schule.de

---

**Laurentius-Hauptschule**

*Gemeinschaftshauptschule*  
Glasmerweg 14, 59597 Erwitte  
Tel.: 02943 2531, Fax: 02943 3501  
info@laurentiusschule.de  
sekretariat@laurentiusschule.de  
www.laurentiusschule.de

---

**Edith-Stein-Hauptschule Geseke**

*Ganztagschule*  
Schneidweg 2, 59590 Geseke  
Tel.: 02942 1593, Fax: 02942 3710  
info@edithsteinschule.de  
www.edithsteinschule.de

---

### **Hermann-Thormilten-Schule**

*Gemeinschaftshauptschule*

Alte Dorfstr. 12, 59510 Lippetal-Herzfeld

Tel.: 02923 972340, Fax: 02923 972350

[www.hermann-thormilten-Schule.de](http://www.hermann-thormilten-Schule.de)

---

### **Möhnesee-Schule**

*Verbundschule der Sekundarstufe I*

*der Gemeinde Möhnesee mit Real- und*

*Hauptschulzweig*

Hospitalstr. 7, 59519 Möhnesee-Körbecke

Tel.: 02924 7553, Fax: 02924 84288

[moehnesee-schule@t-online.de](mailto:moehnesee-schule@t-online.de)

[www.moehneseeschule.de](http://www.moehneseeschule.de)

---

### **Maximilian-Kolbe-Schule**

Schlängenpfad 15, 59602 Rüthen

Tel.: 02952 1683, Fax: 02952 89348

[info@mkschule-ruethen.de](mailto:info@mkschule-ruethen.de)

[www.mkschule-ruethen.de](http://www.mkschule-ruethen.de)

---

### **Ganztagshauptschule**

Wolter-von-Plettenberg-Str. 18

59514 Welver

Tel.: 02384 2063, Fax: 02384 960870

[schule@ghs-welver.de](mailto:schule@ghs-welver.de), [www.ghs-welver.de](http://www.ghs-welver.de)

---

### **Overberg-Schule**

*Kath. Hauptschule*

Wickeder Str. 2, 59457 Werl

Tel.: 02922 861562, Fax: 02922 806545

[kontakt@overbergschule-werl.de](mailto:kontakt@overbergschule-werl.de)

---

### **Petri-Schule**

*Gemeinschaftshauptschule*

Langenwiedenweg 18, 59457 Werl

Tel.: 02922 861685, Fax: 02922 5560

[petri-hauptschule-werl@t-online.de](mailto:petri-hauptschule-werl@t-online.de)

---

### **Gerken-Hauptschule**

*Gemeinschaftshauptschule*

Ludgerusstr. 1, 58739 Wickede

Tel.: 02377 910320 Sekretariat

Fax: 02377 910322

[verwaltung@gerkenschule.de](mailto:verwaltung@gerkenschule.de)

[www.gerkenschule.de](http://www.gerkenschule.de)

---

## **Förderschulen**

### **Friedrich-Fröbel-Schule**

*Förderschule der Stadt Werl*

*Förderschwerpunkt Lernen*

Langenwiedenweg 18, 59457 Werl

Tel.: 02922 861483, Fax: 02922 5580

[ffswerl@helimail.de](mailto:ffswerl@helimail.de), [www.ffswerl.de](http://www.ffswerl.de)

---

### **Westerheideschule**

*Förderschule der Gemeinde Wickede*

*Förderschwerpunkt Lernen*

Kirchplatz 3, 58739 Wickede-Echthausen

Tel.: 02377 2184, Fax: 02377 1076

[westerheideschule@t-online.de](mailto:westerheideschule@t-online.de)

[www.westerheideschule.de](http://www.westerheideschule.de)

---

### **Clarenbach-Schule**

*Förderschule des Kreises Soest*

*Förderschwerpunkt Lernen*

Friedrich-Bertram-Weg 8, 59494 Soest

Tel.: 02921 7270, Fax: 02921 667308

[info@clarenbachschule.de](mailto:info@clarenbachschule.de)

[www.clarenbachschule.de](http://www.clarenbachschule.de)

---

### **Bodelschwingh-Schule**

*Förderschule des Kreises Soest*

*Förderschwerpunkt geistige Entwicklung*

Vor dem Schültingertor 57, 59494 Soest

Tel.: 02921 9693-0, Fax: 02921 9693-22

[schulleitung@bodelschwinghschule-soest.de](mailto:schulleitung@bodelschwinghschule-soest.de)

[www.bodelschwinghschule-soest.de](http://www.bodelschwinghschule-soest.de)

---

### **Don-Bosco-Schule**

*Förderschule des Kreises Soest*

*Förderschwerpunkt geistige Entwicklung*

Holzstr. 25, 59556 Lippstadt

Tel.: 02941 9414-0, Fax: 02941 941422

[www.donboscoschule.de](http://www.donboscoschule.de)

---

### **Lindenschule**

*Förderschule des Kreises Soest,*

*Förderschwerpunkt Sprache*

*Primarstufe, Bad Westernkotten*

Schützenstr. 10

59597 Erwitte-Bad Westernkotten

Tel.: 02943 2700, Fax: 02943 48805

[lindenschule@gmx.de](mailto:lindenschule@gmx.de)

[www.lindenschule-erwitte.de](http://www.lindenschule-erwitte.de)

---

### **Jacob-Grimm-Schule**

*Förderschule des Kreises Soest*

*Förderschwerpunkt Sprache, Primarstufe*

Vor dem Schültinger Tor 61, 59494 Soest

Tel.: 02921 82353, Fax: 02921 82064

[info@jacob-grimm-schule.de](mailto:info@jacob-grimm-schule.de)

[www.jacob-grimm-schule.de](http://www.jacob-grimm-schule.de)

---

### **Peter-Härtling-Schule**

*Förderschule des Kreises Soest, Förderschwer-*

*punkt Emotionale und soziale Entwicklung*

Antoniusstr. 60, 59457 Werl-Sönnern

Tel.: 02922 6043, Fax: 02922 867723

[peter-haertling-schule-werl@web.de](mailto:peter-haertling-schule-werl@web.de)

[www.peterhaertlingschule.de](http://www.peterhaertlingschule.de)

---



**Hedwig-Dransfeld-Schule***LWL-Förderschule**Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung*

Buchenweg 30, 59457 Werl

Tel.: 02922 97870, Fax: 02922 978719

hedwig-dransfeld-schule@lwl.org

[www.hedwig-dransfeld-schule.de](http://www.hedwig-dransfeld-schule.de)**von-Vincke-Schule***LWL-Förderschule Förderschwerpunkt**Sehen Soest*

Hattroper Weg 70, 59494 Soest

Tel.: 02921 684120, Fax: 02921 684269

von.vincke.schule.soest@lwl.org

[www.von-vincke-schule-soest.de](http://www.von-vincke-schule-soest.de)**Förderschule der Stadt Geseke****Don-Bosco-Schule**

Marienstr. 8, 33154 Salzkotten-Verne

Tel.: 05258 97820, Fax: 05258 978218

Tel. Sekretariat: 05258 978211

don-bosco-schule-salzkotten@t-online.de

[www.don-bosco-schule-salzkotten.de](http://www.don-bosco-schule-salzkotten.de)**Realschulen****Realschule für Jungen und Mädchen  
Anröchte**

Im Hagen 1, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 888960, Fax: 02947 888965

schulleitung@realschule-anroechte.de

[www.realschule-anroechte.de](http://www.realschule-anroechte.de)**Dietrich-Bonhoeffer-Realschule***Städt. Realschule Geseke*

Auf den Strickern 30, 59590 Geseke

Tel.: 02942 97250, Fax: 02942 972525

[www.bonhoeffer-realschule.de](http://www.bonhoeffer-realschule.de)**Realschule Eringerfeld**

Steinhauser Str. 8, 59590 Geseke

Tel.: 02954 979610

Fax: 02954 97962118

info@realschule-eringerfeld.de

[www.realschule-eringerfeld.de](http://www.realschule-eringerfeld.de)**Realschule Lippetal**

Alte Dorfstr. 14, 59510 Lippetal-Herzfeld

Tel.: 02923 972310, Fax: 02923 972325

verwaltung@realschule-lippetal.de

[www.realschule-lippetal.de](http://www.realschule-lippetal.de)**Städt. Realschule**

Zum Salzbach 7, 59457 Werl

Tel.: 02922 97620, Fax: 02922 976222

schulleitung@realschule-werl.de

sekretariat@realschule-werl.de

[www.Realschule-Werl.de](http://www.Realschule-Werl.de)**Staatl. anerkannte****Priv. Ursulinenrealschule***Sekundarstufe I*

Neuerstr. 11, 59457 Werl

Tel.: 02922 5658, Fax: 02922 860413

info@ursulinenrealschule.de

[www.ursulinenrealschule.de](http://www.ursulinenrealschule.de)**Gymnasien****Städt. Gymnasium Erwitte**

Glasmerweg 12, 59597 Erwitte

Tel.: 02943 2688, Fax: 02943 486176

gymnasium-erwitte@t-online.de

[www.gymnasium-erwitte.de](http://www.gymnasium-erwitte.de)**Gymnasium Antonianum***Städt. Gymnasium Geseke*

Wichburgarstr. 1, 59590 Geseke

Tel.: 02942 9717-0, Fax: 02942 971733

verwaltung@antonianum.de

**Gymnasium Eringerfeld***Schule der Sekundarstufe I und II in**freier Trägerschaft der Regenbogen**Bildungswerkstatt e. V.*

Steinhauser Str. 8, 59590 Geseke

Tel.: 02954 979620, Fax: 02954 9796211

info@gymnasium-eringerfeld.de

[www.gymnasium-eringerfeld.de](http://www.gymnasium-eringerfeld.de)**Friedrich-Spee-Gymnasium**

Lippstädter Str. 8, 59602 Rüthen

Tel.: 02952 1583, Fax: 02952 8025

info@fsg-ruethen.de

[www.fsg-ruethen.de](http://www.fsg-ruethen.de)**Städt. Mariengymnasium**

Am Breilsgraben 2, 59457 Werl

Tel.: 02922 6004, Fax: 02922 5400

sekretariat@mg-werl.de

[www.mg-werl.de](http://www.mg-werl.de)**Ursulinen gymnasium***Privates staatlich anerkanntes**Gymnasium für Mädchen und Jungen**des St. Ursula-Stiftes Werl*

Schlossstr. 5, 59457 Werl

Tel.: 02922 5017, Fax: 02922 860414

ugwerl@ugwerl.de, [www.ugwerl.de](http://www.ugwerl.de)**Berufliche Bildung****Lippe-Berufskolleg***(gewerblich-technisch, kaufmännisch,**allg. gewerblich) Lippstadt*

Otto-Hahn-Str. 25, 59557 Lippstadt

Tel.: 02941 2900-0, Fax: 02941 290010

verwaltung@lippe-berufskolleg.de

[www.lippe-berufskolleg.de](http://www.lippe-berufskolleg.de)

### **Börde-Berufskolleg**

*(gewerblich-technisch, allg. gewerblich)*

Soest

Geschwister-Scholl-Str. 1, 59494 Soest

Tel.: 02921 9639-0

Fax: 02921 963920

verwaltung@boerde-berufskolleg.de

www.boerde-berufskolleg.de

---

### **Hubertus-Schwartz-Berufskolleg**

*Europaschule für Wirtschaft u.*

*Verwaltung des Kreises Soest*

Hattroper Weg 16, 59494 Soest

Tel.: 02921 3664-0, Fax: 02921 2963

Info@Hubertus-Schwartz-Soest.de

www.hubertus-schwartz-soest.de

---

### **Berufskolleg Marienschule**

*Schule der Sekundarstufe II und berufli-  
ches Gymnasium*

Ostlandstr. 13, 59558 Lippstadt

Tel.: 02941 88540, Fax: 02941 88550

mail@bkmarienschule.de

www.bkmarienschule.de

---

### **Stift Cappel Berufskolleg für Sozial- und Gesundheitswesen**

Cappeler Stiftsallee 6, 59556 Lippstadt

Tel.: 02941 57856

Fax: 02941 57812

stiftcappel@gmx.de

www.stiftcappel-berufskolleg.de

---

### **INI Berufskolleg**

Südstr. 18, 59557 Lippstadt

Tel.: 02941 752140

Fax: 02941 752222

berufsschule@ini.de, www.ini.de

---

## **Weitere Schulen**

### **Lippetalschule**

*Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I  
und der Sekundarstufe II*

Lippstädter Str. 31

59510 Lippetal-Herzfeld

Tel.: 02923 972330, Fax: 02923 972325

www.lippetalschule.de

---

### **Freie Waldorfschule Soest**

*Hugo Kükelhaus Schule*

Wisbyring 13, 59494 Soest

Tel.: 02921 343435, Fax: 02921 341904

sekretariat@waldorfschulesoest.de

www.waldorfschulesoest.de

---

### **Schule an der Rosenau**

*Schule für Kranke*

Lütgenweg 2, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02921 3459-66

oder -67 (Herr Dr. Schultebrucks)

Fax: 02921 345968

rosenausschule@t-online.de

www.schule-an-der-rosenau.de

---

### **Hanse-Kolleg das Weiterbildungs- kolleg der Stadt Lippstadt**

Ostendorfallée 1, 59555 Lippstadt

Tel.: 02941 4065

---

## **Gesamtschulen**

### **Hannah-Arendt-Gesamtschule**

Canadischer Weg 16, 59494 Soest

Tel.: 02921 9673-0 (Zentrale), Fax: -23

gesamtschule@helimail.de

www.gesamtschule-soest.de

---

### **Städtische Gesamtschule Lippstadt**

*Schule der Sekundarstufen I und II*

Am Tiergarten 16, 59555 Lippstadt

Tel.: 02941 93381-0, Fax: -28

info@gesamtschulelippstadt.de

www.gesamtschulelippstadt.de

---

### **INI Gesamtschule Bad Sassendorf**

*Sekundarstufe I und II, Gesamtschule  
in freier Trägerschaft der Initiative für  
Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V.*

Zur Hepper Höhe 4, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02941 752150

Gesamtschule@ini.de, www.ini.de

---

## **Sekundarschulen**

### **Sekundarschule Anröchte/Erwitte**

Im Hagen 3, 59609 Anröchte

Tel.: 02947 888940, Fax: 02947 888945

---

### **Sekundarschule der Stadt Werl**

Kucklermühlenweg 43, 59457 Werl

Tel.: 02922 8894670

Fax: 02922 8894671

sekundarschule.werl@gmx.de

---

### **Sekundarschule der Gemeinde**

#### **Wickede (Ruhr)**

Ludgerusstr. 1, 58739 Wickede

Tel.: 02377 910320, Fax: 02377 910322

verwaltung@sk-wickede.de

www.sk-wickede.de

---

### **Städtische Sekundarschule Geseke**

Auf den Strickern 30, 59530 Geseke

Tel.: 02942 579798-0, Fax: -29

sekretariat@skgeseke.de

www.skgeseke.de

---



# CURANUM

*Gute Pflege hat ein Zuhause.*

*Wir geben uns erst zufrieden, wenn Sie es sind.*

Die Seniorenzentren Haus Amadeus und Haus Mozart verfügen, verteilt auf drei Häuser, über 301 Pflegeplätze. Die Einzel- und Doppelzimmer sind größtenteils mit Balkon ausgestattet.

Besonders beliebt ist die gepflegte Gartenanlage, die mit Ihren vielen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einlädt. Darüber hinaus bieten die freundlich und hell konzipierten Häuser schöne und gemütliche Empfangshallen, sowie jeweils ein Restaurant und eine Cafeteria. Ein bunter Veranstaltungs- und Beschäftigungsplan verspricht Abwechslung, Anregung und Gemeinschaft.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Häuser und beantworten Ihre Fragen.

#### **Curanum Seniorenzentrum Amadeus**

Westuffler Weg 9 · 59457 Werl

Tel. 0 29 22/8 04-01 · Fax 0 29 22/49 93 · amadeus@curanum.de

#### **Curanum Seniorenzentrum Mozart**

Westuffler Weg 13 · 59457 Werl

Tel. 0 29 22/8 04-02 · Fax 0 29 22/80 43 23 · mozart@curanum.de

Curanum ist ein privates, modernes Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Seit über 25 Jahren engagiert sich Curanum für Menschen, die auf Mithilfe anderer angewiesen sind. Inzwischen gibt es bundesweit mehr als 65 Curanum-Einrichtungen, die vollstationäre Langzeitpflege und Kurzzeitpflege und be treute Wohnappartements anbieten. Jedem Bewohner soll es gut gehen, eine möglichst optimale Betreuung und ein hoher Qualitätsstandard sind stets Ziel. Deshalb unterliegen alle Curanum-Häuser einem strengen Qualitätsmanagement, das neben den gesetzlichen und behördlichen Vorgaben in erster Linie auf die Zufriedenheit der Bewohner ausgerichtet ist.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die beiden Einrichtungen in Werl in den Jahren 2009 bzw. 2010 durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung mit den Noten 1,8 bzw. 1,9 bewertet wurden.

„Gute Pflege heißt bei uns nicht nur professionelle Versorgung, sondern auch liebevolle Betreuung. Tag für Tag arbeiten wir an diesem Ziel: Einen Ort zu schaffen, an dem sich unsere Bewohner ein bisschen wie zuhause fühlen“, so Detmar Nebel als Leiter der Werler Curanum-Häuser.

# Senioren- und Pflegeheime in Bad Waldliesborn



**DEMENTZ** **KOMA**

*Vergißmich*  
LEBEN IN MEINER WELT  
Wohngruppe & Sinnesgarten

Ausgezeichnet für hohe Lebensqualität

**HAUS GISELA**

Heimleiter M. Draheim  
Grüner Weg 31  
59556 Lp-Bad Waldliesborn  
Tel.: 0 29 41 / 94 48 0  
information@haus-gisela.org  
www.haus-gisela.org

# Metropol

Senioren- und Pflegeheim

Alle Einzelzimmer mit Balkon  
Kurzzeitpflege · Vollstationäre Pflege  
Wachkoma · Demenzbetreuung

*Metropol Kneippweg 1*  
Heimleiter Martin Winkler  
59556 Bad Waldliesborn  
☎ 0 29 41 / 94 33 0  
www.Pflegeheim-Metropol.de

(Abfahrt Rheda/Wiedenbrück) **A 2**

**Bad Waldliesborn Abfahrt Nord**

**RESIDENZ** Eichenweg  
Metropol Kneippweg  
Walkenhaus  
Haus Gisela  
Kurpark  
Kunhaus  
Grüner Weg  
Haus Gisela  
Kurpark  
Kunhaus  
Grüner Weg

**Berliner Straße B 55**

**B1**  
**A44**

(Abfahrt Erwitte/Anröchte)

Lippstadt

# RESIDENZ

Senioren- und Pflegeheim

Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1  
59556 Bad Waldliesborn  
Leitung D. Grawe  
Tel.: 0 29 41 / 94 26 0  
www.residenz-seniorenheim.de

# Walkenhaus

Gute Pflege und ein Lächeln

**QUALITÄT**  
**sehr gut**  
(Note 1,1)  
gemäß MDK Prüfung

Die exklusive  
Einrichtung für  
gehobene Ansprüche

Walkenhaus Seniorenheim  
Leitung Dr. Martin Krane  
Walkenhausweg 1  
59556 Lp-Bad Waldliesborn  
Tel. (0 2941) 15 00 20  
www.walkenhaus.org